

18. Beteiligungsbericht



LANDKREIS AICHACH-FRIEDBERG

Berichtszeitraum 2021

Herausgeber: Landratsamt Aichach-Friedberg
Münchener Str. 9
86551 Aichach
Internet: www.lra-aic-fdb.de

Redaktion: Anton Schieg
Tel.: +49 (82 51) 92 113, Fax: - 372
anton.schieg@lra-aic-fdb.de

Aichach, August 2023

Herstellung: Landratsamt Aichach-Friedberg

Vorwort des Landrats



Sehr geehrte Damen und Herren des Kreistages,
liebe Leserinnen und Leser,

der im Zuge des Gesetzes zur Änderung des kommunalen Wirtschaftsrechts und anderer kommunalrechtlicher Vorschriften im Jahr 1998 eingeführte Beteiligungsbericht ist ein wesentliches Element der Beteiligungsverwaltung. Er soll dafür sorgen, dass die Erfüllung von Landkreisaufgaben trotz Ausgliederung für den Landkreis, seine Organe und seine Bürgerinnen und Bürger transparent bleibt. Der Bericht wird daher jährlich dem Kreistag zur Verfügung gestellt und durch Veröffentlichung im Internet den Bürgerinnen und Bürgern zugänglich gemacht.

Grundlage der Arbeit ist Art. 82 Abs. 3 der Landkreisordnung (LKrO). Der vorliegende Bericht wurde auf der Basis geprüfter Jahresabschlüsse der Gesellschaften und sonstigen Einrichtungen der Geschäftsjahre 2020 und 2021 erstellt. Die Benennung der Geschäftsführungen sowie die Vertretungen des Landkreises Aichach-Friedberg in den Aufsichtsräten, Verwaltungsräten und Verbandsversammlungen reichen bis zum April 2023. Die Unternehmen werden in einheitlicher Form präsentiert, ihre Aufgaben werden beschrieben, die Beteiligungsverhältnisse offengelegt, die Organe und die Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises genannt. Die Ertragslage, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der Unternehmen runden das Bild ab. Erstmals wurden in diesen Bericht auch der Wittelsbacher Land e. V. und die Volkshochschule Landkreis Aichach-Friedberg e. V. mitaufgenommen.

Damit dokumentiert der Bericht auch die vielfältigen Leistungen, die unser Landkreis gemeinsam mit seinen Partnern in der Region Augsburg für die Bürgerinnen und Bürger erbringt.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Klaus Metzger' with a stylized flourish at the end.

Dr. Klaus Metzger
Landrat

Inhaltsverzeichnis

	Seitenzahl
Einführung	5
Überblick „Mitgliedschaft des Landkreises in Vereinen, Verbänden und sonstigen Organisationen“	6
Organigramm „Beteiligungen des Landkreises Aichach-Friedberg“	8
Überblick über die Beteiligungsstruktur des Landkreises an Kapitalgesellschaften	10
Abschlussprüfer der Beteiligungen	11
Verzeichnis der übernommenen Bürgschaften	13
Aufgabenbereich Wirtschaft, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Naherholung	
Augsburger Schwabenhallen Messe- und Veranstaltungsgesellschaft mbH (ASMV)	14
Biomasse Wärmverbund Aichach GmbH	21
Erholungsgebieteverein Augsburg e. V. (EVA)	25
Wittelsbacher Land e. V.	29
IT-Gründerzentrum GmbH	32
Regio Augsburg Tourismus GmbH	37
Regio Augsburg Wirtschaft GmbH	43
Service Wittelsbacher Land GmbH (SWL)	49
Wohnbau GmbH für den Landkreis Aichach-Friedberg	54
Aufgabenbereich Verkehr	
Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (AVV)	60
Aufgabenbereich Entsorgung	
Abfallverwertung Augsburg GmbH (AVA)	67
Abfallzweckverband Augsburg (AZV)	73
Zweckverband für Tierkörperbeseitigung (ZTA)	79
Aufgabenbereich Soziales, Jugend und Gesundheit	
Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF)	84
Kreisjugendring Aichach-Friedberg	92
Volkshochschule Landkreis Aichach-Friedberg e. V.	95
Aufgabenbereich Landschaftspflege	
Landschaftspflegeverband Aichach-Friedberg	99

Einführung

Der Landkreis Aichach-Friedberg stellt zum 18. Mal einen Beteiligungsbericht vor. Dieser Bericht bezieht sich in seinem Zahlenwerk auf die Geschäftsjahre 2021 und 2020. Grundlage des Konzepts bilden neben der Landkreisordnung für den Freistaat Bayern (LKrO) die veröffentlichten Daten aus Geschäfts-, Tätigkeits- und Jahresberichten. Außerdem werden die Prüfberichte zu den Jahresabschlüssen herangezogen.

Nach Art. 82 Abs. 3 LKrO hat der Landkreis die Pflicht, jene Beteiligungen in einen Bericht aufzunehmen, von denen ihm mindestens der 20. Teil der Anteile eines Unternehmens gehört. Zur vollständigen Information werden auch jene Gesellschaften aufgenommen, an denen der Landkreis geringere Stammkapitalanteile besitzt.

Um einen vollumfänglichen Überblick zu geben, wurden in den Bericht auch Zweckverbände und Vereine aufgenommen soweit sie wichtige kommunale Aufgaben eigenständig erfüllen.

Nach Art. 82 Abs. 3 Satz 2 LKrO sind u.a. die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans im Beteiligungsbericht zu veröffentlichen. Jedoch darf die Veröffentlichung der Bezüge bei privaten Gesellschaften unterbleiben, wenn sich anhand dieser Angaben die Bezüge eines einzelnen Mitglieds des geschäftsführenden Unternehmensorgans feststellen lassen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn die Geschäftsführung nur aus einer Person besteht. Die Bezüge werden daher nur ausgewiesen, wenn der jeweilige Anstellungsvertrag zur Veröffentlichung verpflichtet oder die Bekanntgabe auf freiwilliger Zustimmung erfolgt.

Mitgliedschaften des Landkreises in Vereinen, Verbänden und sonstigen Organisationen

Bezeichnung	Sach- gebiet	Mitgliedsbeitrag, Umlage, etc.	
		2020	2021
Bayer. Landesverein für Familienkunde	ABT 1	25,00	25,00
Bayer. Landesverein für Heimatpflege	ABT 1	94,00	94,00
Bayerischer Landkreistag	ABT 1	44.086,68	44.436,15
Freundeskreis des Hauses der Bayer. Geschichte	ABT 1	50,00	50,00
Freundeskreis Friedberger Musiksommer e. V.	ABT 1	250,00	250,00
Gesellschaft der Freunde der Universität Augsburg	ABT 1	125,00	125,00
Historischer Verein Ingolstadt	ABT 1	25,00	25,00
Historischer Verein Schwaben	ABT 1	25,00	25,00
Verein für Augsburgs Bistumsgeschichte	ABT 1	15,00	15,00
Verein zur Förderung eines Industriemuseums in Augsburg	ABT 1	15,00	15,00
Kommunaler Arbeitgeberverband (KAV)	SG 10	2.276,80	5.679,30
Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband	SG 11	17.501,08	17.909,12
Schullandheimverein Aichach-Friedberg e. V.	SG 11	1.000,00	1.000,00
Schullandheimwerk Schwaben e. V.	SG 11	1.000,00	1.000,00
Zweckverband für die Beseitigung tierischer Neben- produkte Aichach-Friedberg	SG 11	111.010,95	121.232,84
Erholungsgebieteverein Augsburg e. V. (EVA)	SG 12	46.758,60	47.129,25
Europäische Metropolregion München e. V.	SG 12	8.015,76	8.079,30
Europaunion Kreisverband	SG 12	77,00	77,00
Förderverein KUMAS	SG 12	5.250,00	5.250,00
Verkehrsverein Region Augsburg	SG 12	1.000,00	1.000,00
Volkshochschule Aichach-Friedberg	SG 12	122.063,35	202.189,50
Wittelsbacher Land Verein e. V.	SG 12	139.974,64	140.184,72
Alzheimergesellschaft Augsburg e. V.	SG 13	48,00	48,00
Landessenorenvertretung Bayern	SG 13	520,00	520,00
Vereinigung Kommunaler Interessenvertreter von Menschen mit Behinderung in Bayern e.V. (VKIB)	SG 13	100,00	100,00
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungs- management (KGST)	SG 14	3.483,95	3.501,03
Verein zur Förderung der digitalen Mediendistribution und des Medieneinsatzes mittels BMoD e. V.	SG 14	500,00	400,00
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (DIJUF)	SG 23	2.399,00	2.495,00
Lebenshilfe Kreisvereinigung Aichach-Friedberg e. V.	SG 23	51,13	51,13
Schwabenhilfe für Kinder, Verein zur Erziehungshilfe und Sprachförderung e. V.	SG 23	66.067,75	66.067,75
Verein für öffentliche und private Fürsorge	SG 23	588,86	588,86
CASA Cambio Mehrgenerationenhaus	SG 24	400,00	400,00
Förderverein Zivilcourage in Nordschwaben e. V.	SG 25	250,00	250,00
Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehr- alarmierung Augsburg (ZRF)	SG 30	223.031,65	196.069,66
Fachverband Bayerische Landesbeamte	SG 31	130,00	---
Kreisverkehrswacht	SG 32	6.679,80	6.751,20
Landesarbeitsgemeinschaft Fleischhygiene und Tierschutz	SG 34	60,00	--
Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen	SG 51	41,00	41,00
ARGE Bayerischer Sportämter	SG 52	20,00	20,00
Maschinen- und Betriebshilfsring Wittelsbacher Land	SG 52	50,00	50,00

Waldbauernvereinigung Aichach e. V.	SG 52	80,00	80,00
Abfallzweckverband Augsburg (AZV)	SG 61	0,00	0,00
Landschaftspflegeverband Aichach-Friedberg	SG 63	127.298,10	128.053,35
Lebensraum Lechtal	SG 63	4.200,00	4.200,00
Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben	SG 63	25,00	25,00
Wasserverband Donaumoos	SG 63	653,39	653,39

Privatrechtliche Beteiligungen

Gesellschaften mbH

Abfallverwertung Augsburg GmbH (AVA)
(bis 02.01.2019)

Augsburger Schwabenhallen,
Messe-Veranstaltungs-GmbH
(ASMV)

Augsburger Verkehrsverbund
GmbH
(AVV)

Biomasse Wärmeverbund
Aichach GmbH
(BWA)

IT-Gründerzentrum GmbH

Regio Augsburg Tourismus
GmbH

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH

Service Wittelsbacher Land
GmbH
(SWL)

Wohnbau GmbH für den
Landkreis Aichach-Friedberg

Sonstige

Vereine
(auszugsweise)

Erholungsgebieteverein e.V.
(EVA)

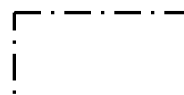
Landschaftspflegeverband
Aichach-Friedberg e.V.

Volkshochschule Landkreis
Aichach-Friedberg e.V.

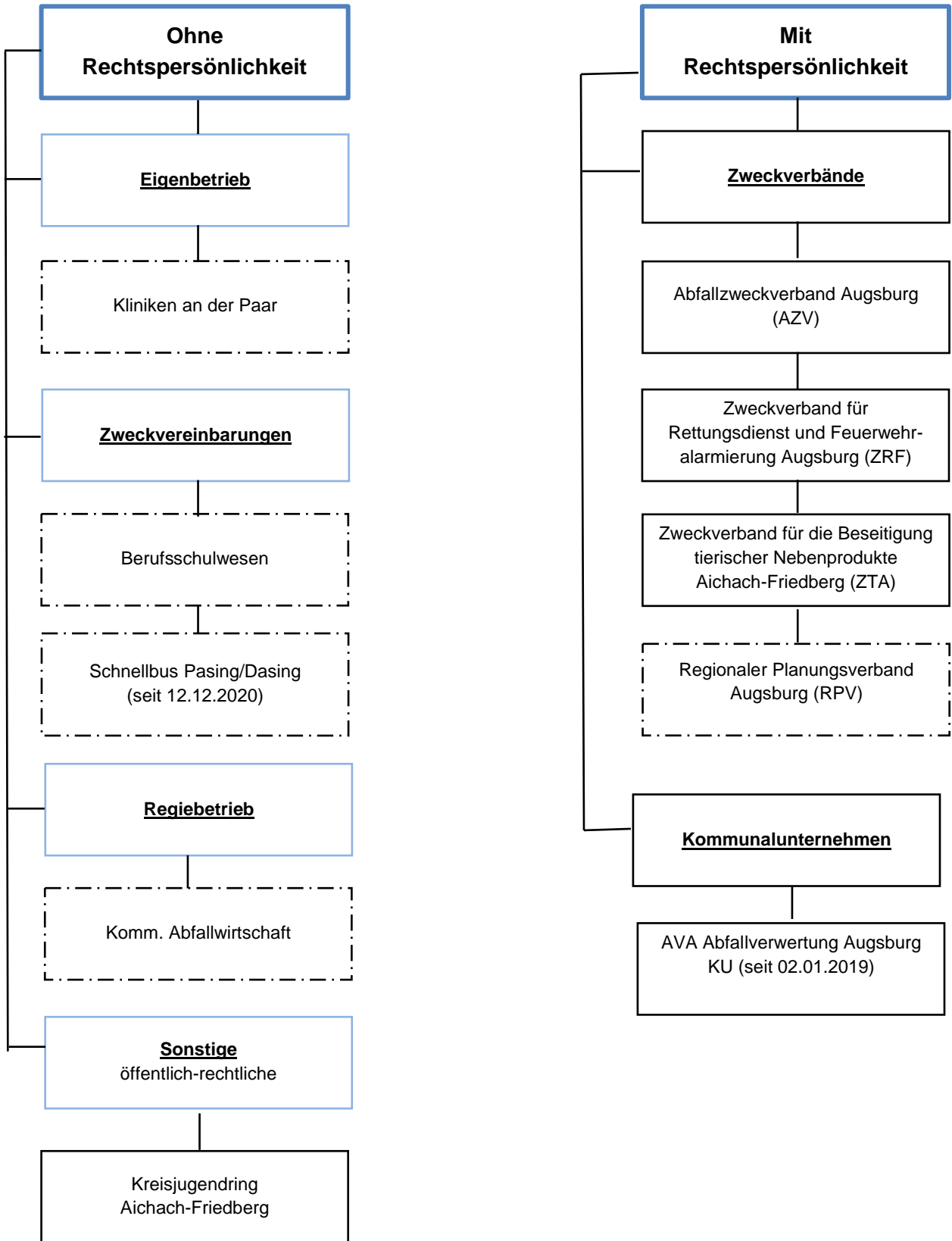
Wittelsbacher Land e.V.

Verkehrsverein Region
Augsburg e.V.

Kompetenzzentrum Umwelt
Augsburg-Schwaben e.V.
(KUMAS)



Öffentlich-rechtliche Beteiligungen



Überblick über die Beteiligungsstruktur des Landkreises an Kapitalgesellschaften

-Gesellschaftsanteil größer als 10 %-

Kapital- gesellschaften	Anteil am Stammkapital		Jahr	Rückstell- ungen in EURO	Verbindlich- keiten in EURO	Personal- aufwand in EURO	Jahres- ergebnis in EURO
	Unmittelbar	Mittelbar					
Abfallverwertung Augsburg KU		AZV 100 % 13 Mio. €	2020	6.302.000	28.486.000	11.857.000	3.719.090
			2021	7.259.000	24.283.000	11.572.000	4.266.000
Augsburger Verkehrsverbund GmbH (AVV)	25,00 % 6.400 €		2020	5.601.365	15.921.115	1.940.153	0
			2021	6.649.479	29.211.238	2.259.003	0
Biomasse Wärmeverbund Aichach GmbH (BWA)	37,00% 95.000 €		2020	80.161	1.017.827	269.742	316.917
			2021	126.034	916.670	276.381	475.846
IT-Gründerzentrum GmbH	20,00 % 5.000 €		2020	61.476	106.669	434.791	109.102
			2021	55.442	254.025	453.637	3.862
Regio Augsburg Tourismus GmbH	20,00 % 20.000 €		2020	87.200	141.375	849.715	48.531
			2021	55.343	107.162	941.237	-9.181
Regio Augsburg Wirtschaft GmbH	20 % 30.000 €		2020	453.595	1.048.924	1.701.961	38.672
			2021	384.300	1.273.610	1.908.793	69.577
Service Wittelsbacher Land GmbH (SWL)	100,00 % 25.000 €		2020	40.069	1.023.179	3.239.619	170.547
			2021	39.786	527.923	3.478.842	19.172
Wohnbau GmbH für den Landkreis Aichach-Friedberg	79,42 % 8.314.500 €		2020	266.295	18.122.820	47.921	324.591
			2021	269.286	18.089.728	47.842	269.322

Abschlussprüfer der Beteiligungen an Gesellschaften des privaten Rechts

Unternehmen	2020	2021
Abfallverwertung Augsburg GmbH (AVA)	KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesell., Steuerberatungsgesell., Augsburg	KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesell., Steuerberatungsgesell., Augsburg
Augsburger Schwabenhallen Messe- und Veranstaltungsgesellschaft mbH (ASMV)	AWI TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesell., Augsburg	KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesell., Steuerberatungsgesell., Augsburg
Augsburger Verkehrsverbund GmbH (AVV)	PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesell., München	Ott & Partner GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Augsburg
Biomasse Wärmeverbund Aichach GmbH (BWA)	B.R. M. Mattern Partnerschaft mbB, Steuerberater, Rechtsanwalt, Rechtsbeistand, Fürstentfeldbruck	B.R. M. Mattern Partnerschaft mbB, Steuerberater, Rechtsanwalt, Rechtsbeistand, Fürstentfeldbruck
IT-Gründerzentrum GmbH	Harteis, Diepolder, Dr. Forster PartnerG mbH, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsbeistand, Friedberg-Stätzling	Harteis, Diepolder, Dr. Forster PartnerG mbH, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsbeistand, Friedberg-Stätzling
Regio Augsburg Tourismus GmbH	R&B Revisions- und Beratungs GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Augsburg	R&B Revisions- und Beratungs GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Augsburg
Regio Augsburg Wirtschaft GmbH	Autaxa Blahak Tress Steuerberater, Wirtschaftsprüfer GbR, Augsburg	EVISTRA Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG, Augsburg
Service Wittelsbacher Land GmbH (SWL GmbH)	SWS Schüllermann und Partner AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Dreieich	SWS Schüllermann und Partner AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Dreieich
Wohnbau GmbH für den Landkreis Aichach-Friedberg	Bavaria Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft, München	Bavaria Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft, München

Abschlussprüfer der juristischen Personen des öffentlichen Rechts

Unternehmen	2020	2021
Abfallzweckverband Augsburg (AZV)	Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband BKPV, München	Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband BKPV, München
Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Augsburg (ZRF)	Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband BKPV, München	Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband BKPV, München
Zweckverband für die Beseitigung tierischer Nebenprodukte Aichach-Friedberg (ZTA)	Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband BKPV, München	Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband BKPV, München
Regionaler Planungsverband Augsburg (RPV)	Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband BKPV, München	Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband BKPV, München

Abschlussprüfer der Sonstigen

Unternehmen	2020	2021
Erholungsgebieteverein Augsburg e. V. (EVA)	Staatliches Rechnungsprüfungsamt Landratsamt Augsburg	Staatliches Rechnungsprüfungsamt Landratsamt Augsburg
Kreisjugendring Aichach-Friedberg	Marvin Brieger und Martin Hörmann	Marvin Brieger und Martin Hörmann
Landschaftspflegeverband Aichach-Friedberg	Siegfried Bless und Josef Schreier	Siegfried Bless

**Verzeichnis der übernommenen Bürgschaften;
Einstandspflichten zum Jahresende 2020 und 2021
(nur Kreditforderung, ohne Nebenkosten)**

Nr	Bürgschaft für	gegenüber	Bruttobetrag	gültig bis	Zweckbestimmung	Beschluss	Genehmigung	31.12.2020	31.12.2021
1	Wohnbau GmbH	SPK Aic-Sob	766.937,82 €	nicht bef.	Betr.W.Aindl./San. Kissing	17.11.99	08.12.99	467.903,28 €	447.324,35 €
2	Biomasse GmbH	SPK Aic-Sob	221.112,00 €	30.12.26	Umschuldung Gesellsch.-darl.	07.12.11	nicht erforderl.	77.356,53 €	61.073,12 €
3	Au. Messe GmbH	Stadtsparkass	117.161,60 €	30.06.22	Investitionen WiPl. 2012	20.06.12	nicht erforderl.	67.367,92 €	61.509,84 €
4	Au. Messe GmbH	Stadtsparkass	62.320,00 €	30.03.24	Kontokorrentkredit	27.03.19	nicht erforderl.	62.320,00 €	62.320,00 €
5	Au. Messe GmbH	Landkreis Au	63.659,88 €	30.06.22	Investitionen WiPl. 2017	03.05.17	nicht erforderl.	63.659,88 €	63.659,88 €
6	Au. Messe GmbH	VR-Bank Au	143.336,00 €	30.06.27	Neubau Halle 2, Eigenanteil	25.07.18	nicht erforderl.	135.857,60 €	122.147,20 €
7	Au. Messe GmbH	VR-Bank Au	124.640,00 €	31.12.21	Neubau Halle 2, Zwischenfinanz.	05.02.20	nicht erforderl.	124.640,00 €	0,00 €
8	Au. Messe GmbH	VR-Bank Au	186.960,00 €	31.12.22	Kontokorrentkredit	05.10.20	nicht erforderl.	186.960,00 €	186.960,00 €
	Summe		1.686.127,30 €					1.186.065,21 €	1.004.994,39 €

Augsburger Schwabenhallen Messe- und Veranstaltungsgesellschaft mbH (ASMV)

Sitz und Anschrift des Unternehmens

Augsburger Schwabenhallen
Messe- und Veranstaltungsgesellschaft mbH
Am Messezentrum 5
86159 Augsburg

Tel.: 0821 / 2572 - 0
Fax: 0821 / 2572 - 105
E-Mail: info@messeaugsburg.de
Internet: www.messeaugsburg.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Akquisition und Durchführung von Messen, Ausstellungen und sonstigen Veranstaltungen. Darüber hinaus wird das Messegelände mit Hallen und Freianlagen Messe-, Ausstellungs- und sonstigen Veranstaltungsträgern zur Verfügung gestellt. Das gesamte Tätigwerden der Gesellschaft erfolgt unter dem Gesichtspunkt der Erhaltung und Stärkung der Wirtschaftskraft der Region Augsburg und des Regierungsbezirks Schwaben.

Gesellschafter

	Anteile in %	Stammkapital
Stadt Augsburg	64,09 %	828.548,50 €
Landkreis Augsburg	20,44 %	264.235,64 €
Bezirk Schwaben	4,43 %	57.264,69 €
Landkreis Aichach-Friedberg	3,96 %	51.129,19 €
Industrie- und Handelskammer Schwaben	3,54 %	45.760,62 €
Handwerkskammer Schwaben	3,54 %	45.760,62 €
		<u>1.292.699,26 €</u>

Beteiligungen an anderen Unternehmen

	Anteil
BAYERN TOURISMUS Marketinggesellschaft mbH, München (seit 1999) Teilgeschäftsanteilsabtretung an die Allgäu Airport GmbH & Co mit notariellem Anteilsabtretungsvertrag vom 17.12.2010	2,96 %, 25.400 €

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Verwaltungsrat:

Vorsitzende/r:

Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl (bis 30.04.2020)

Oberbürgermeisterin Eva Weber (seit 01.05.2020)

Landkreisvertreter:

Kreisrat Matthias Stegmeir (bis 13.5.2020)

Kreisrat Florian A. Mayer (seit 14.5.2020)

Geschäftsführung:

Thomas Schmidt-Tancredi (1.4.2019 bis 29.2.2020)

Lorenz A. Rau (seit 1.3.2020)

Die Bezüge der Geschäftsführung betragen im Jahr 2020 143.823,30 € und im Jahr 2021 161.589,24 Euro.

Kurzvorstellung des Unternehmens und wichtige Entwicklungen

Die Gesellschaft stellt den privaten und den öffentlich-rechtlichen Veranstaltern von Messen, Ausstellungen, Kongressen, Tagungen, Konzerten, Show- bzw. Unterhaltungsaufführungen und Versammlungen die nötigen Räumlichkeiten, technischen Einrichtungen und teilweise auch die gewerblichen (Veranstaltungs-) Schutzrechte zur Verfügung.

Allgemeine Entwicklung

Ausgangspunkt der Entwicklung war ein Roland Berger-Gutachten vom 10. November 2008 zur „Strategischen Neuausrichtung des Messe- und Kongresswesens der Stadt Augsburg“ welches als Handlungsoption eine Vorwärtsstrategie definiert, welche die Entwicklung der Augsburger Schwabenhallen und Veranstaltungsgesellschaft mbH hin zu einem „Premium-Standort“ für Messen und Kongressmessen mittlerer Größe und mit Fokus auf Gast- und Wandermessen beschreibt. Zur Umsetzung dieser Strategie gehörten Maßnahmen, wie die organisatorische Neuausrichtung und der Ausbau der Servicequalität. Neben dem bestehenden Geschäftsfeld der Durchführung von Gastveranstaltungen hat die Augsburger Schwabenhallen Messe- und Veranstaltungsgesellschaft mbH im Jahr 2012 ihre Geschäftstätigkeit um die eigenständige Planung, Organisation und Durchführung von Messen und Ausstellungen am Messestandort Augsburg erweitert. Die Messe Augsburg hat sich seitdem zur Aufgabe gemacht, Impulsgeber für die in der Region ansässigen Industrien zu sein und tritt selbst als Veranstalter auf. Einen weiteren Eckpunkt der „Vorwärtsstrategie“ von 2008 stellte die Erarbeitung eines Masterplans zur schrittweisen Geländeentwicklung dar. Infrastrukturelle Investitionen wurden unter anderem in die Erweiterung des Parkplatzes, die Umgestaltung des Foyers, den Innenausbau der Halle 1 und den Neubau der Hallen 5, 4 und 2 getätigt.

Die Messe Augsburg verzeichnete im Jahr 2020 einen deutlichen Verlust als Auswirkung der Corona-Pandemie, welche, wie in der gesamten Messewirtschaft, auch in Augsburg, Spuren hinterließ. Sparpolitik mit Augenmaß, Kurzarbeit und Liquiditätsunterstützung trugen das Unternehmen durch das erste Krisenjahr. Mehr als 70 Veranstaltungen waren 2020 auf dem Augsburger Messegelände geplant, von welchen 19 in den ersten beiden Monaten des Jahres stattfinden konnten. Alle anderen wurden – teils mehrfach – verschoben oder gänzlich abgesagt. Der turnusbedingt veranstaltungsstarke Jahresstart sorgte trotz folgendem, fast zehnmonatigen Veranstaltungsverbot für einen Jahresumsatz von 4,2 Mio. Euro.

Das Geschäftsjahr 2021 konnte aufgrund der negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie nur aufgrund entsprechender Nothilfen mit einem gegenüber dem Planansatz leicht verschlechterten Jahresergebnis abgeschlossen werden. Die Gesellschaft ist unabhängig davon weiterhin aus eigener Wirtschaftskraft nicht überlebensfähig. Der Mittelzufluss aus dem operativen Geschäft der Gesellschaft reicht nicht aus, um den von der Gesellschaft zu zahlenden Schuldendienst abzudecken. Ursache hierfür ist im Wesentlichen der aus früheren Jahren resultierende Kapitaldienst für Darlehen zum Aufbau und zur Erweiterung des Messezentrums. Der Fortbestand der Gesellschaft hängt daher entweder von einer angemessenen Eigenkapitalausstattung oder von laufenden Zuzahlungen bzw. Zuschüssen der Gesellschafter ab.

Veranstaltungen

2020 konnte vor dem Pandemieausbruch die Eigenveranstaltung JAGEN UND FISCHEN ihren positiven Trend fortsetzen und verzeichnete mit rund 370 Ausstellern und über 37.000 Besuchern neue Bestmarken. Im Jahr 2021 musste die führende süddeutsche Messe für Jagd, Fischerei und Natur frühzeitig abgesagt werden. Auch die Messe EAM, Experience additive Manufacturing, musste in den Jahren 2020 sowie 2021 pandemiebedingt entfallen.

Erstmals führte die Messe Augsburg im Jahr 2020 eine rein digitale Veranstaltung durch. Mit der OFF-GRID EXPO and CONFERENCE, der internationalen Kongressmesse für autarke Stromversorgung mit Solar-, Wind- und Wasserkraftanlagen, wurde im Dezember 2020 ein weltweites Publikum adressiert. Insgesamt nahmen an der dreitägigen virtuellen Fachveranstaltung über 500 Teilnehmer aus 46 Nationen teil.

Mit der OFF-GRID EXPO and CONFERENCE wurde im Dezember 2021 ein weltweites Publikum adressiert. Insgesamt nahmen an der dreitägigen hybriden Fachveranstaltung über 900 Teilnehmer aus rund 46 Nationen teil. Die Veranstaltung fand unter erhöhten Corona-Schutzmaßnahmen nach dem sog. „2G+“-Standard statt. Durch die hohen Covid-Fallzahlen Ende des Jahres 2021 wurden kurzfristig erneut alle Veranstaltungen der Monate Januar und Februar 2022 abgesagt. Eine Verschiebung in das zweite Quartal des Jahres 2022 gelang nur vereinzelt. So musste u.a. die Eigenveranstaltung JAGEN und FISCHEN wie bereits im Jahr 2021 ersatzlos entfallen.

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse der Augsburger Schwabenhallen Messe- und Veranstaltungsgesellschaft mbH sanken 2020 gegenüber dem Vorjahr um rund 2,08 Mio. Euro und beliefen sich auf 4,17 Mio. Euro. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Veranstaltungsverbote ab März 2020 nur noch sporadisch Veranstaltungen auf dem Messegelände durchgeführt werden konnten. Der geplante Umsatz 2020 in Höhe von 7,2 Mio. Euro wurde insoweit deutlich verfehlt. Diese Umsatzausfälle konnten im Jahr 2020 zumindest teilweise durch Sondereffekte ausgeglichen werden. So hat die Gesellschaft im Jahr 2020 Corona-Nothilfen des Bundes und des Freistaats Bayern in Höhe von insgesamt 1,48 Mio. Euro erhalten. Dadurch erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Erträge im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr um 1,6 Mio. Euro auf 3,49 Mio. Euro. Der Personalaufwand der Gesellschaft blieb im Jahr 2020 trotz einer erfolgten allgemeinen Gehaltsanpassung um 1,06 % unverändert bei rund 1,6 Mio. Euro.

Die Umsatzerlöse sanken 2021 gegenüber dem Vorjahr um 1,51 Mio. Euro auf 2,66 Mio. Euro. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Veranstaltungsverbote bis September 2021 nur noch sporadisch Veranstaltungen auf dem Messegelände durchgeführt werden konnten. Der geplante Umsatz 2021 in Höhe von 4,4 Mio. Euro wurde insoweit deutlich verfehlt. Diese Umsatzausfälle konnten im Jahr 2021 zumindest teilweise durch Sondereffekte ausgeglichen werden. So hat die Gesellschaft für das Jahr 2021 Corona-Nothilfen des Bundes und des Freistaats Bayern nach der Bundesrahmenregelung für Messen in Höhe von insgesamt 1,165 Mio. € erhalten. Zusätzlich wurden Gesellschafterzuschüsse in Höhe von rund 790.000 Euro geleistet. Der Personalaufwand der Gesellschaft blieb im Jahr 2021 trotz einer erfolgten allgemeinen Gehaltsanpassung um 1,4 % mit 1,5 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert. Dies ist maßgeblich auf die erfolgte Kurzarbeit bis Juli sowie die nicht erfolgte Wiederbesetzung von freien Stellen zurückzuführen.

Bilanzsumme

2020 hat sich die Bilanzsumme der Gesellschaft um 1,24 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr auf 62,8 Mio. Euro reduziert. Das Eigenkapital verringerte sich trotz einer Einlage der Gesellschafter in die Kapitalrücklage in Höhe von 450.000 Euro aufgrund des Jahresfehlbetrags in Höhe von 733.000 Euro um 223.000 Euro auf 26,5 Mio. Euro. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 42,1 %. Die Bilanzsumme zum 31.12.2021 betrug 61,27 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote verringerte sich 2021 auf 41 %.

Finanzielle Beteiligung des Landkreises Aichach-Friedberg

Im Jahr 2018 leistete der Landkreis einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 400.000 Euro zum Neubau der Messehalle 2. Im Jahr 2019 steuerte der Landkreis Aichach-Friedberg eine Schlusszahlung in Höhe von 472.000 Euro zum Neubau der Halle 2 bei. Im Jahr 2021 entschied sich der Landkreis, Mehrkosten in Höhe von 135.442 Euro für den Hallenneubau zu übernehmen. Somit hat sich der Landkreis Aichach-Friedberg insgesamt mit rund einer Million Euro am Neubau der Messehalle 2 beteiligt.

Bilanzdaten

Bilanzdaten (€)		Aktiva					
	zum 31.12.	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Anlagevermögen		55.836.390	91%	-1.866.919	-3%	57.703.309	92%
davon							
Immaterielles Vermögen		292.010	0%	-47.213	-14%	339.223	1%
Sachanlagen		55.518.980	91%	-1.819.697	-3%	57.338.677	91%
Finanzanlagen		25.400	0%	0	0%	25.400	0%
Umlaufvermögen		5.416.015	9%	336.231	6%	5.079.784	8%
davon							
Vorräte		0	0%	0	0%	0	0%
Forderungen u. sonst. Vermögen		2.075.713	3%	-162.582	-7%	2.238.295	4%
liquide Mittel		3.340.302	5%	498.813	18%	2.841.489	5%
Aktiver RAP		18.037	0%	4.377	32%	13.660	0%
Bilanzsumme		61.270.441	100%	-1.526.312	-2%	62.796.753	100%

Bilanzdaten (€)		Passiva					
	zum 31.12.	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Eigenkapital		25.127.997	41%	-1.338.712	-5%	26.466.709	42%
davon							
Gezeichnetes Kapital		1.292.699	0%	0	0%	1.292.699	2%
Rücklagen		49.300.532	80%	1.346.515	3%	47.954.017	76%
Gewinn-/Verlustvortrag		-22.780.006	-37%	-732.974	33%	-22.047.032	-35%
Bilanzgewinn/-verlust		-2.685.227	-4%	-1.952.253	266%	-732.974	-1%
SOP für Inv.-Zuschüsse		7.534.337	12%	-269.805	-3%	7.804.142	12%
Rückstellungen		541.794	1%	258.239	61%	283.555	0%
Verbindlichkeiten		26.899.314	44%	129.506	0%	26.769.808	43%
davon							
Verb. < 1 Jahr		13.769.334	22%	2.664.460	24%	11.104.874	18%
Verb. > 1 Jahr		13.129.980	21%	-2.534.954	-16%	15.664.934	25%
Passiver RAP		0	0%	-1.472.539	-100%	1.472.539	2%
Passive latente Steuern		1.167.000	2%	1.167.000	0%	0	0%
Bilanzsumme		61.270.441	100%	-1.526.312	-2%	62.796.753	100%

Gewinn- und Verlustrechnung

GuV - Daten (€)			
	2021	2021 zu 2020	2020
Umsatz	2.657.070	-1.514.870	4.171.940
Bestandsveränd. & aktv. Eigenl.	0	0	0
Sonstige betriebl. Erträge	3.940.657	450.722	3.489.935
Gesamtleistung	6.597.727	-1.064.148	7.661.875
Materialaufwand	-1.380.252	634.921	-2.015.173
Personalaufwand	-1.476.245	135.276	-1.611.521
Abschreibungen	-1.957.758	-135.667	-1.822.091
So. betriebl. Aufwendungen	-2.921.643	-377.278	-2.544.365
Betriebliches Ergebnis	-1.138.171	-806.896	-331.275
Erträge aus Finanzanlagen etc.	121	119	2
Zinsen und ähnl. Aufwand	-262.441	28.440	-290.881
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.400.491	-778.337	-622.154
Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
Steuererstattungen	0	0	0
Steuern	-1.167.000	-1.166.977	-23
Sonstige Steuern	-117.736	-6.939	-110.797
Jahresergebnis	-2.685.227	-1.952.253	-732.974
Gewinn-/Verlustvortrag	-22.780.006	-732.974	-22.047.032
Einst. in die vertragl. Rücklage	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	-25.465.233	-2.685.227	-22.780.006

Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (€)

	2021	2021 zu 2020	2020
Cash Flow lt. Jahresabschluss	nicht ausgewiesen		-211.000
Investitionen	91.217	-1.800.568	1.891.785
Investitionsquote (Gesamtinv. zu Gesamtan- schaffungswert des AV)	0,1%	-2,1%	2,2%
Anzahl Mitarbeiter (im Jahresdurchschnitt)	30	1	29

Leistungskennzahlen

	2021	2021 zu 2020	2020
<u>Veranstaltungen gesamt</u>	22	-15	37
davon:			
AFAG Veranstaltungen	1	0	1
Fremdveranstaltungen	20	-14	34
eigene Veranstaltungen	1	-1	2
<u>Kapazitätsauslastung</u>			
Gesamte Hallenkapazität in m ²	50.500	0	50.500
Nutzbare Fläche in m ²	42.750	0	42.750
Belegte Brutto-Hallenfläche in m ²	208.800	-83.178	291.978
Belegungstage*	1.137	+52	1.089
Umschlagshäufigkeit * der belegten Brutto-Hallenfläche (belegte Brutto-Hallenfläche/nutzbare Fläche)	4,88	-1,30	6,18
-	-	-	-

Biomasse Wärmeverbund Aichach GmbH (BWA)

Sitz und Anschrift des Unternehmens

Biomasse Wärmeverbund Aichach GmbH
Schrobenhausener Str. 101
86551 Aichach

Tel.: 08251 / 826050
Fax: 08251 / 826052
Internet: www.bwa-aichach.de
E-Mail: Richard.Brandner@bwa-aichach.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau, der Betrieb und der Unterhalt eines Biomasse-Heizkraftwerks, einschließlich der Nebeneinrichtungen in Aichach zur Wärmeversorgung angeschlossener Abnehmer durch ein Nahwärmenetz. Zur Erzeugung der Wärme werden erneuerbare Energieträger in Form von Waldhackschnitzeln verwendet, die im regionalen Umfeld erzeugt werden.

Gesellschafter

Landkreis Aichach-Friedberg	37 %	95.000,00 €
Stadt Aichach	63 %	<u>162.000,00 €</u>
		257.000,00 €

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat: Vorsitzender:
Erster Bürgermeister Klaus Habermann, Stadt Aichach

Stellvertreter:
Landrat Dr. Klaus Metzger

Landkreisvertreter:
Landrat Dr. Klaus Metzger
Kreisrat Leonhard Büchler
Kreisrat Helmut Lenz

Geschäftsführung: Richard Brandner

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen im Jahr 2020 76.752,54 Euro und im Jahr 2021 77.140,26 Euro.

Entwicklungen

Entwicklung der Kundenzahlen, Wärmeabsatz und Stromproduktion

2020 konnte ein Neukunde gewonnen werden. Die Wärmeabgabe ist leicht auf 14.444 MWh gestiegen. Auch die Stromproduktion legte gegenüber dem Vorjahr auf 6.090 MWh leicht zu.

Im Jahr 2021 kam ein weiterer Neukunde hinzu. Auf die Umsatzzahlen hatte die Corona Pandemie keine negativen Auswirkungen. Der 24-Stunden-Notdienst wird seit dem 01.05.2019 durch BWA-eigenes Personal betrieben.

Die Wärmeabgabe ist leicht auf 15.882 MWh gestiegen. Die Stromproduktion lag bei 6.252 MWh und damit 1.652 MWh über dem Wirtschaftsplanansatz.

Wesentliche Änderungen der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung

Der Gesamtumsatz erhöhte sich von 2.328.000 Euro im Jahr 2020 auf 2.420.000 Euro im Jahr 2021. Die Gesamtverbindlichkeiten sanken tilgungsbedingt 2021 auf 1.043.000 Euro. Als positive Konsequenz daraus stieg die Eigenkapitalquote von 51,31 % auf 57,29 %.

Jahresüberschüsse und Gewinnaufteilung

Im Jahr 2020 betrug der Jahresüberschuss 316.917,13 Euro und im Jahr 2021 ca. 476.000 Euro. Davon wurden in beiden Geschäftsjahren 12.150 Euro an die Stadt Aichach und 7.125 Euro an den Landkreis Aichach-Friedberg ausgeschüttet. Die Gewinnausschüttung bemisst sich laut Gesellschaftsbetrag nach den Gesellschaftsanteilen und ist auf 7,5 % der jeweiligen Stammeinlage gedeckelt.

Nach Aussagen des Wirtschaftsprüfers entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Versorgung mit Waldhackschnitzel

Die Brennstoffversorgung mit Waldhackschnitzel ist gesichert. Aufgrund der steigenden Holzpreise kann aber auch mit einem Steigen der Hackschnitzelpreise gerechnet werden. Die Gesellschaft führt jährlich eine Brennstoffausschreibung durch, um den größten Teil der Lieferungen vorab vertraglich zu sichern. Daneben ermöglicht die Biomasse Wärmeverbund GmbH auch den Waldbesitzern aus der Region, ohne vertragliche Bindung, Waldhackschnitzel anzuliefern.

Bilanzdaten

Aktiva (in T€)						
zum 31.12.	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Anlagevermögen						
Immaterielle VG	0	0%	0	0%	0	0%
Sachanlagen	3.416	67%	-147	-4%	3.563	75%
	3.416	67%	-147	-49%	3.563	75%
Umlaufvermögen						
Vorräte	75	1%	-5	-6%	80	2%
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	273	5%	32	13%	241	5%
Liquide Mittel	1.259	25%	371	42%	888	19%
	1.607	32%	399	33%	1.208	25%
Aktiver RAP	49	1%	46	15%	3	0%
Bilanzsumme	5.072	100%	298	6%	4.774	100%
Passiva (in T€)						
zum 31.12.	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Eigenkapital						
Gezeichnetes Kapital	257	5 %	0	0%	257	5%
Gewinn-/Verlustrücklage	1.327	26%	200	18%	1127	24%
Gewinn-/Verlustvortrag	1.066	21%	127	14%	939	20%
Bilanzgewinn	276	5%	149	117%	127	3%
	2.906	57%	457	19%	2449	51%
Sonderposten mit Rücklageanteil	1.124	22%	-103	-35%	1227	26%
Rückstellungen	126	2%	46	15%	80	2%
Verbindlichkeiten						
aus Lieferung und Leistung	231	5%	65	39%	166	3%
sonstige Verbindlichkeiten	685	14%	-167	-20%	852	18%
	917	18%	-101	-34%	1018	21%
Bilanzsumme	5.072	100%	298	6%	4774	100%

Gewinn- und Verlustrechnung

GuV – Daten (in T€)			
	2021	2021 zu 2020	2020
Umsatzerlöse	2.421	93	2.328
Sonstige betriebliche Erträge	146	31	115
Gesamtleistung	2.567	124	2.443
Materialaufwand	-1.025	26	-1.051
Personalaufwand	-276	-6	-270
Abschreibungen	-287	13	-300
Sonstige betr. Aufwendungen	-328	59	-387
Betriebliches Ergebnis	651	215	436
Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-19	3	-22
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	632	219	413
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-177	-59	-118
Sonstige Steuern	22	0	22
Jahresergebnis	476	159	317

Kennzahlen

	2021	2021 zu 2020	2020
Inst. Wärmeleistung	14 MW	0	14 MW
Nutzwärmeerzeugung	30.577 MWh	1040	29.537 MWh
Eingesetzte Biomasse / Lutro	16.946 t/Lutro	815	16.131 t / Lutro
Eingesetzte Spitzenlast	880 MWh	253	627 MWh
Stromverbrauch	1.363 MWh	7	1.356 MWh
Nahwärmenetz	25,664 km	0,014	25,65 km
Erzeugte Strommenge	6.252 MWh	162	6.090 MWh

Erholungsgebieteverein Augsburg e. V. (EVA)

Sitz und Anschrift des Vereins

Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete
für die Region Augsburg e. V.
Landratsamt Aichach-Friedberg
Münchener Str. 9
86551 Aichach

Tel.: 08251 / 92 - 145
Fax: 08251 / 92 - 30145
E-Mail: info@eva-augsburg.de
Internet: www.eva-augsburg.de

Gegenstand des Vereins

Zweck des Vereins zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete für die Region Augsburg e. V. (EVA) ist die Entwicklung, Förderung, Sicherung und Erhaltung der überörtlichen Erholungsgebiete für die Region Augsburg.

Organe des Vereins

Mitgliederversammlung: Landkreisvertreter:
Landrat Dr. Klaus Metzger
Herr Kreisrat Richard Scharold
Herr Kreisrat Ronald Kraus (bis 30.04.2020)
Frau Kreisrätin Petra von Thienen (seit 01.05.2020)

Vorstandschaft: Vorsitzender:
Landrat Dr. Klaus Metzger

Stellvertreter:
Landrat Thomas Eichinger

Geschäftsführung: Elisabeth Burkhard

Mitglieder:

- ordentliche Mitglieder sind 33 Gebietskörperschaften
- Bezirk Schwaben
- Landkreise Aichach-Friedberg, Augsburg, Landsberg am Lech
- 29 Städte und Gemeinden (z. B. Augsburg, Gersthofen, Aindling, Utting/Ammersee)
- drei fördernde Mitglieder (u.a. Heimatverein des Landkreises Augsburg) haben beratende Funktion

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

Maßnahmen

Nachfolgende Projekte/Maßnahmen wurden vom EVA bezuschusst bzw. erforderliche Maßnahmen vom Verein selbst durchgeführt:

Weitmannsee Kissing

Am vereinseigenen Weitmannsee in Kissing wurden die notwendigen Unterhaltsmaßnahmen (Rasen- und Parkplatzpflege, Baumschnitt, Uferreinigung, Kosten für Müllentsorgung, Wasser- und Abwasserkosten, Stromkosten, Toilettenreinigung) durchgeführt. Die Gesamtkosten für den laufenden Unterhalt betragen 2020 18.633,53 Euro und 2021 12.462,19 Euro.

Im Rahmen einer Ersatzbeschaffung erhielt der Kinderspielplatz am See 2020 einen neuen Sandbagger. Die Kosten hierfür betragen 1.637,44 Euro. Nach langer Planungsphase konnte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kissing am Nordufer ein Bewegungs- und Fitnessbereich eröffnet werden. Der Bewegungsparcours bietet für Jogger, Walker und Spaziergänger jeden Alters ein breitgefächertes Angebot, die Fitness zu stärken und ergänzt damit die bereits bestehenden Einrichtungen wie Kinderspielplatz und Beachvolleyballplatz. Der EVA beteiligte sich mit 27.000,00 Euro an den Kosten. Am 19.10.2021 stellte der EVA bei der Fachagentur Nachwachsender Rohstoffe e.V. (FNR) einen Antrag zur Gewährung einer Prämie zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder (Bundeswaldprämie). Die im Eigentum des EVA befindliche Waldfläche (17,97 ha) am Weitmannsee wurde mit einem einmaligen Betrag in Höhe von 1.797,00 Euro gefördert.

Für zwei angepachtete Grundstücke am Weitmannsee fielen jährlich Pachtzahlungen in Höhe von 128 Euro und 153 Euro an.

Aus der Fischereipacht der Fischergilde Kissing wurden 2020 und 2021 8.000 Euro erwirtschaftet.

Naherholungsgebiet Sander Seen

Die laufenden Unterhaltskosten (Rasen- und Parkplatzpflege, Müllentsorgung, Uferreinigung, Toilettenreinigung) für den vereinseigenen Badensee Lechfeld betragen für die Jahre 2020 und 2021 jeweils 3.977,13 Euro.

Die Fischereipacht für den See betrug jährlich 2.300 Euro und wurde vom Fischereiverein Aindling beglichen.

Die Pachteinnahmen für das Teil-Grundstück Fl. Nr. 3429 Gem. Todtenweis (Parkplatz, Ausgleichsfläche) erbrachten jährlich 120 Euro.

Bismarckturm Neusäß

Die Aufwendungen für den laufenden Unterhalt am Turm betragen 2020 9.938,50 Euro und 2021 2.997,17 Euro. Darin enthalten sind die Lohnkosten für den Turmwärter, Stromkosten, die Baumkontrolle durch die Stadt Augsburg und die Durchführung von erforderlichen Baumpflegemaßnahmen auf dem Gelände.

Zuschüsse des Vereins

Daneben wurden an eine Vielzahl von Kommunen bzw. Organisationen Zuschüsse gewährt. Diese werden im Folgenden kurz zusammengefasst:

1) Regio Augsburg Tourismus GmbH

2020: 9.837,42 Euro (Schlacht auf dem Lechfeld – Digitaler Geschichtspfad)

2) Landkreis Landsberg

2020: 821,88 Euro (Bau Radweg Romantische Straße Scheuring – Zollhaus)

2020: 5.182,16 Euro (Bau Radweg Pflugdorf – Issing)

2020: 16.000 Euro (Bau Radweg Kaufering – Epfenhausen)

3) Stadt Augsburg

2020: 5.319,38 Euro (Ersatzbeschaffung von Spielgeräten am Kuhsee und Autobahnsee)

2020: 4.967,29 Euro (Ersatz Spielschiff und Ergänzung Fitnessparcours am Kuhsee)

2021: 19.520,70 Euro (Ausbau Radweg zwischen Gersthofen und Augsburg)

2021: 4.600,00 Euro (Beschilderung München-Augsburg-Radweg)

4) Landkreis Aichach-Friedberg

2020: 1.361,36 Euro (Erneuerung der Starttafeln für 16 Wanderwege)

2021: 1.029,54 Euro (Beschilderung München-Augsburg-Radweg)

2021: 2.482,40 Euro (Neuaufgabe touristische Radwegenetzkarte)

5) Stadt Aichach

2020: 70.000 Euro (Finale Maßnahmen am Grünzug an der Paar)

6) Markt Kühbach

2020: 11.037,00 Euro (Erneuerung Wasserwachtstation am Radersdorfer Baggersee)

7) Gemeinde Merching

2020: 510,00 Euro (Errichtung Mülltonnenhaus am Mandichosee)

2021: 8.393,00 Euro (Errichtung einer Überfahrt an der Lechstaustufe 23)

2021: 2.038,56 Euro (Umbau Zugangstreppe zum Mandichosee)

8) Gemeinde Todtenweis

2020: 310,00 Euro (Bandenerneuerung am Skater Platz)

9) Landkreis Augsburg

2020: 9.971,22 Euro (Projekt „Elemente der historischen Kulturlandschaft“)

10) Gemeinde Bonstetten

2020: 5.171,96 Euro (Lauschtour am LandArt-Kunstpfad)

2021: 746,87 Euro (Flyer für die Lauschtour am LandArt-Kunstpfad)

11) Gemeinde Klosterlechfeld

2021: 27.822,30 Euro (Errichtung einer Aktiv-Parkouranlage)

12) Gemeinde Kutzenhausen

2021: 160.000,00 Euro (Erneuerung des Freibades)

13) Stadt Neusäß

2020: 39.142,42 Euro (Errichtung eines Bienenparks mit einem Pavillon)

14) Stadt Stadtbergen

2021: 23.829,17 Euro (Errichtung einer Pumptrackanlage)

Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (EURO) – gerundet auf 100 Euro	2021	2021 zu 2020	2020
Erhaltene Beiträge	478.400	15.800	462.600
davon Landkreis Aichach-Friedberg	47.100	300	46.800
Erträge (Beiträge/Pachteinnahmen/Zinserträge)	490.600	17.400	473.200
Investitionen	277.500	69.300	208.200
Betriebskosten*	105.100	-14.900	120.000
Personalaufwand	62.100	-4.800	66.900
Jahresüberschuss/-verlust	108.100	-36.800	144.900
Kassenstand (jeweils zum 31.12.)	887.300	108.100	779.200

* einschließlich Personalaufwand

Wittelsbacher Land e. V.

Sitz und Anschrift des Vereins

Wittelsbacher Land e. V.
Werlbergerstraße 7
86551 Aichach

Tel.: 08251 / 86505-0
Fax: 08251 / 86505-19
E-Mail: info@wittelsbacherland-verein.de
Internet: www.wittelsbacherland-verein.de

Gegenstand des Vereins

Zweck des Vereins ist die Förderung, Erhaltung und nachhaltige Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen, der regionalen Entwicklung, der Landkreisidentität und der kulturellen Identität, die der Zukunftssicherung im Landkreis Aichach-Friedberg dienen. Der Verein ist zugleich eine Lokale Aktionsgruppe (LAG) im Sinne des Förderprogramms LEADER der Europäischen Union und hat im Rahmen des Regionalmanagements die Aufgabe, möglichst viele Bürger aktiv an der regionalen Entwicklung teilhaben zu lassen.

Organe des Vereins

Mitgliederversammlung: Landkreisvertreter:
Landrat Dr. Klaus Metzger

Vorstand: Vorsitzender:
Landrat Dr. Klaus Metzger

Landkreisvertreter im Vorstand:
Landrat Dr. Klaus Metzger
Kreisrätin Stephanie Kopold-Keis
Kreisrat Dr. Marc Sturm

Beirat

Arbeitskreise

Geschäftsführung: David Hein

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

Aktuelle Entwicklungen

2020:

Innerhalb des Projektes „Na(h) gut! – nah kaufen, gut essen“ wurde ein neues Konzept für die Geschmacksschulungen entwickelt. Etwa ein Drittel der zweiten Geschmacksschulung beinhaltet nun das Thema „Bio“. Die ausgefallenen Termine, die nicht nachgeholt werden konnten, sind mit den Gemeinden mit der Neuanmeldung 2021/2022 verrechnet worden. Außerdem wurde an einem „saisonalen Kochbuch“ mit Frühstück und Hauptspeisen gearbeitet.

Bei der Ökomodellregion Paartal hat der Wittelsbacher Land e. V. die nicht durch die Förderung gedeckten Kosten von 16.533,07 Euro übernommen. Die Ökomodellregion wurde Richtung Norden um die Kommunen Schrobenhausen, Waidhofen und Hohenwart erweitert. 2020 haben sich 104 ökologisch wirtschaftende Betriebe mit ca. 9,8 % der Fläche des Gebiets der Ökomodellregion beteiligt.

Seit Ende September 2020 wird in der Geschäftsstelle ein gemeinsamer Gutschein aller acht Spezialitätenwirte im Wittelsbacher Land angeboten.

Bei den Einnahmen kam es aufgrund der ausgefallenen Na(h)-gut-Kurse zu einer nicht vorgesehenen und nicht unerheblichen Steigerung, da die Gelder von den Gemeinden nicht abgerufen werden konnten und durch eigene Mittel ersetzt werden mussten. Außerdem stiegen sowohl die Kosten als auch die Fördergelder für die Öko-Modellregion deutlich. Parallel zu den Personalkosten stiegen die Raumnutzungskosten enorm. Zum Abschluss des Kalenderjahres blieb ein positives Jahresergebnis von rund 18.000 Euro. Ursprünglich kalkuliert war für das Jahr 2020 ein Jahresfehlbetrag von rund 27.000 Euro. Die Rücklagen des Vereins beliefen sich Ende 2020 auf 204.000 Euro.

2021:

Im April 2021 ist die Geschäftsstelle des Vereins vom Landratsamt in angemietete Räumlichkeiten in der Werlbergerstraße 7 in Aichach umgezogen. Die Umzugskosten inklusive deren Folgen betragen rund 55.000 Euro.

Auch beim Qualitätssiegel „Wittelsbacher Land“ gab es eine Änderung. Der siebenköpfige Vergabeausschuss hat das Bewertungssystem überarbeitet. Das System ist jetzt strenger, vergleichbarer und transparenter. Zur Beantragung gibt es nun ein vorgefertigtes Formular mit fünf Kategorien, für die der Vergabeausschuss Schulnoten von eins bis fünf vergibt.

Das Projekt „Na(h) gut! – nah kaufen, gut essen“ wurde auch in 2021 fortgesetzt. Ferner wurde ein Kochbuch mit dem Titel „Kulinarische Streifzüge durchs Wittelsbacher Land“ mit Familienrezepten im Wandel der Jahreszeiten herausgegeben.

Erstmalig haben 2021 alle Erstklässler im Landkreis neben der plastikvermeidenden Brotzeitbox von der kommunalen Abfallwirtschaft auch eine Bio-Brotzeit aus der Region erhalten. Die Aktion wurde von der Öko-Modellregion Paartal und dem Wittelsbacher

Land Verein mitorganisiert und finanziell unterstützt. 1.332 Erstklässler aus 51 Klassen und 25 Schulen waren beteiligt.

Zum Abschluss des Projektes „Volksmusik im Wittelsbacher und DachauerLand“ fand im Juli 2021 die Veranstaltungsreihe „Zamghockt & Aufgspuit“ u.a. in Aichach-Obermauerbach statt. Zusammengestellt und organisiert wurde das Programm vom Verein „Zamgricht e.V.“ in Kooperation mit den Projektverantwortlichen der Regionalentwicklungsvereine Dachau AGIL und Wittelsbacher Land sowie der Kreisheimatpflege des Landkreises Dachau.

Der Freistaat Bayern hat die Förderung der Ökomodellregion Paartal bis zum 31.08.2024 verlängert. Die Höhe des Verfügungsrahmens der Ökoprojekte beträgt je Öko-Modellregion jährlich maximal 50.000 Euro. Davon werden 45.000 Euro bezuschusst. Der Eigenanteil des Wittelsbacher Land e. V. liegt ab 2022 bei 10 %, also maximal 5.000 Euro pro Jahr. Im Jahr 2021 hat der Wittelsbacher Land e. V. die Finanzierungslücke von 21.890 Euro übernommen.

Die Einnahmen (Mitgliedsbeiträge, Verkauf, Fördergelder) beliefen sich 2021 auf 350.124 Euro. Die Ausgaben übertrafen diese mit 448.079 Euro, wie zu erwarten war, deutlich. Hauptgründe waren die einmaligen Umzugskosten, die neu geschaffene Stelle für die Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie sowie die noch ausstehenden Fördermittel für die Ökomodellregion Paartal seit September 2021. Insgesamt kam der Verein auf einen Jahresfehlbetrag von 97.954 Euro. Der summierte Kontostand aus den drei Vereinskonten belief sich am 31.12.2021 auf 51.266 Euro. In Absprache mit der engen Vorstandschaft wurde ab Mitte Februar 2021 auf ein Bankkonto umgestellt, um zukünftig einen schnelleren und leichteren Überblick über Zahlungseingänge und Budgetverteilungen zu haben.

Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten	2021	2021 zu 2020	2020
Erhaltene Mitgliedsbeiträge	191.470 €	1.240 €	190.230 €
davon Landkreis Aichach-Friedberg	140.180 €	210 €	139.970 €
Einnahmen Verkaufserlöse	30.000 €	27.990 €	2.010 €
Einnahmen Zuschüsse Projekte ohne Leader-Förderung	79.270 €	-25.300 €	104.570 €
Einnahmen Zuschüsse Projekte mit Leader-Förderung	49.830 €	4.830 €	45.000 €
Ausgaben Personalkosten	201.030 €	37.700 €	163.330 €
Ausgaben Arbeitsplatzkosten	36.780 €	-5.660 €	42.440 €
Ausgaben Projekte ohne Leader-Förderung	67.520 €	18.210 €	49.310 €
Ausgaben Projekte mit Leader-Förderung	48.970 €	16.470 €	32.500 €
Ausgaben Marketingmaßnahmen	22.170 €	-1.640 €	23.810 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-97.950 €	-115.990 €	18.040 €

IT-Gründerzentrum GmbH („aiti-Park“)

Sitz und Anschrift des Unternehmens

IT-Gründerzentrum GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 6
86159 Augsburg

Tel.: 0821 / 450 433 - 0
Fax: 0821 / 450 433 - 109
email: info@aitiRaum.de
Internet: www.aitiRaum.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Unterstützung der Existenzgründung und die Förderung von jungen, innovativen Unternehmen aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie durch die Betriebsführung des IT-Gründerzentrums und die Betreuung der Mieter darin, sowie der Technologietransfer in bestehende Unternehmen und die Förderung des Wirtschaftsraums Augsburg.

Gesellschafter

	Anteil in %	Stammkapital
Stadt Augsburg	50 %	12.500 €
Landkreis Augsburg	30 %	7.500 €
Landkreis Aichach-Friedberg	20 %	5.000 €
Summe	100 %	25.000 €

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat: Vorsitzende/r:
Eva Weber, 2. Bürgermeisterin der Stadt Augsburg (bis 13.5.2020)
Dr. Wolfgang Hübschle, Wirtschaftsreferent der Stadt Augsburg
(seit 15.10.2020)

Stellvertreter:
Landrat Dr. Metzger (bis 15.10.2020)
Hansjörg Durz, MdB (seit 16.10.2020)

Landkreisvertreter:
Kreisrat Thomas Kleist
Landrat Dr. Klaus Metzger

Fachbeirat: Ein Expertengremium aus Wirtschaft und Wissenschaft berät und bewertet die Aktivitäten und Vorhaben des Technologie- und Gründerzentrums

Geschäftsführung: Stefan Schimpfle

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen Jahr 2020 105.236,32 Euro und im Jahr 2021 106.742,24 Euro.

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

Wichtige Verträge

Mietverträge mit der Fa. Sigma Technopark Augsburg S.a.r.l. & Co. KG

Entwicklungen

Der von der IT-Gründerzentrum GmbH betriebene aiti-Park hat sich in den vergangenen Jahren zur zentralen Einrichtung und Anlaufstelle für Gründer und junge Unternehmen aus den Bereichen Software, Medien, Mechatronik, Informations- und Kommunikationstechnologie im Wirtschaftsraum Augsburg entwickelt.

Dabei gliedern sich die Aktivitäten des Kompetenzzentrums in fünf Leistungsbereiche:

- Zielgerichtete, umfassende und fachkundige Beratung und Betreuung von IT-Gründern und jungen IT-Unternehmen (aiti-Start)
- Flexibles Raumangebot mit besonderen Infrastruktur- und Serviceleistungen (aiti-Park)
- Netzwerk- und Kooperationsarbeit (aiti-Network)
- Know-How Transfer, Bildung und Qualifizierung mit Praxisbezug (aiti-Events)
- Webportal für die IT-Wirtschaft in Bayerisch-Schwaben (www.aitiraum.de)

Der aiti-Park ist mit dem gate in Garching, dem WERK1 in München und dem von der R-Tech GmbH betriebenen Zentrum TechBase Regensburg eines von vier Zentren, die seit ihrer Gründung den Fokus auf die ITK-Branche legen. Seit 2017 ergänzen in jedem Regierungsbezirk digitale Gründerzentren, die durch Fördermaßnahmen des Freistaats unterstützt werden. In einer zweiten Förderrunde kommen seit 2019 weitere sieben digitale Gründerzentren in den Regierungsbezirken dazu, die das Angebot in den ländlichen Regionen stärken sollen. Zu den bereits etablierten Zentren besteht ein intensiver Kontakt und es findet ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch statt. Im Rahmen der IT-Offensive Schwaben arbeitete der aiti-Park bereits erfolgreich mit den regionalen, branchenübergreifenden Zentren in Bayerisch-Schwaben zusammen, um auch im ländlichen Raum Gründungsaktivitäten und Themen rund um die Digitalisierung anzuregen und zu fördern.

Sämtliche durchgeführten Aktivitäten dienten dazu, den Bekanntheitsgrad des aiti-Parks und in diesem Zusammenhang auch seine Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Verstärkt wurde der Effekt durch die enge Zusammenarbeit mit Partnern wie der Universität und den Hochschulen, dem aitiRaum e.V., der IHK Schwaben, der Stadt Augsburg sowie den Landkreisen Augsburg und Aichach-Friedberg.

Neugründungen:

Im Jahr 2020 standen in Bayern 118.517 Neugründungen 94.351 Betriebsaufgaben entgegen. Der Wirtschaftsraum Augsburg hatte innerhalb Schwabens mit knapp 65 % die meisten Gewerbeanmeldungen zu verzeichnen. 2021 wurden in Bayern 99.358 Betriebe neu gegründet und 71.802 Betriebe aufgegeben. Somit ergab sich in beiden Jahren ein positiver Saldo. Der Regierungsbezirk Schwaben verzeichnete im ersten Halbjahr 2021 rund 7.800 Gewerbeanmeldungen. Selbst mitten in der Corona-Krise war die Zahl der Neugründungen in Bayerisch-Schwaben, anders als in vielen anderen Regionen, nicht eingebrochen.

Obwohl hinsichtlich der technologieorientierten und wissensbasierten Neugründungen national von einem weiteren Rückgang ausgegangen wird, ist aufgrund aktueller Entwicklungen und der guten Positionierung des Zentrums von einem gesunden Wachstum der Bestandsfirmen, der kontinuierlichen Betreuung sowie Ansiedlung neuer Start-Ups in den kommenden Jahren zu rechnen.

Auslastung des IT-Gründerzentrums

Das IT-Gründerzentrum kann eine durchwegs hohe Auslastung verzeichnen. Es waren in den Jahren 2020 und 2021 nahezu alle vermietbaren Flächen belegt.

Umsatz- und Geschäftsentwicklung

Die Erträge aus Umsatzerlösen (Einnahmen aus Vermietung) sowie sonstige betriebliche Erträge beliefen sich 2020 auf rund 719.000 Euro und 2021 auf rund 767.000 Euro. Nach Einbeziehung der Aufwendungen und der zu zahlenden Steuern ergibt sich 2020 ein Überschuss in Höhe von ca. 109.100 Euro und 2021 ein Überschuss in Höhe von ca. 3.900 Euro.

Grundsätzlich ist darauf hinzuweisen, dass die Gesellschaft mit ihrer wirtschaftsfördernden Ausrichtung ohne die Zuwendung der öffentlichen Hand und der Fördergeber nicht existieren könnte. Für die Sicherstellung der Gesamtfinanzierung war nach Ablauf der oben genannten Förderprojekte zwingend eine Anschlussförderung bzw. -finanzierung notwendig. Die Finanzierung der Gesellschaft ist über das Jahr 2021 hinaus durch entsprechende Gremienbeschlussfassungen der beteiligten Gebietskörperschaften, bewilligte Haushaltsmittel des Freistaates Bayern und Zusagen der privaten Wirtschaft gesichert. Derzeit laufen Bemühungen, die Förderung der Netzwerkaktivitäten der Digitalen Gründerzentren in ganz Bayern fortzusetzen. Für das Jahr 2023 ist hier ein Antragsprozess vorgesehen, so dass für den Zeitraum 2024 bis 2028 eine Fortsetzung der Förderung der Netzwerkaktivitäten zu erwarten ist.

Bilanzdaten

Bilanzdaten (€)		Aktiva					
	zum 31.12.	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Anlagevermögen		62.440	12,3%	-8.051	-11,4%	70.491	19,8%
davon							
Immaterielles Verm.		710	0%	-584	-45,1%	1.294	0,4%
Sachanlagen		61.730	12,2%	-7.467	-10,8%	69.197	19,5%
Finanzanlagen		0	0%	0	0%	0	0%
Umlaufvermögen		439.541	86,8%	68.936	24,6%	280.605	79,0%
davon							
Vorräte		0	0%	0	0%	0	0%
Forderungen, sonst. Vermögensgegenstände		70.531	13,9%	-3.407	-4,6%	73.938	20,8%
liquide Mittel		369.010	72,9%	162.343	78,6%	206.667	58,2%
Aktiver RAP		4.186	0,8%	-118	-2,7%	4.304	1,2%
Bilanzsumme		506.167	100%	60.767	17%	355.400	100%

Bilanzdaten (€)		Passiva					
	zum 31.12.	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Eigenkapital		184.438	36%	3.862	2%	180.576	51%
davon							
Gezeichnetes Kapital		25.000	4,9%	0	0%	25.000	7%
Gewinn-/Verlustvortrag		155.576	30,7%	109.102	234,8%	46.474	13%
Bilanzgewinn/-verlust		3.862	0,8%	-105.240	-96,5%	109.102	31%
SoPo mit Rücklageanteil		0	0%	0	0%	0	0%
Rückstellungen		55.442	11%	-6.034	-10%	61.476	17%
davon							
Steuerrückstellungen		0	0%	0	0%	0	0%
Sonstige Rückstellungen		55.442	11%	-6.034	-9,8%	61.476	17%
Verbindlichkeiten		254.025	50%	147.356	138%	106.669	30%
davon							
Verb. > 1 Jahr		0	0%	0	0%	0	0%
Verb. < 1 Jahr		254.025	50,2%	147.356	138%	106.669	30%
Passiver RAP		12.262	2%	5.583	84%	6.679	2%
Bilanzsumme		506.167	100%	150.767	17%	355.400	100%

Gewinn- und Verlustrechnung

GuV - Daten (€)			
	2021	2021 zu 2020	2020
Umsatz	767.203	-597.330	1.364.533
Bestandsveränd. u. aktiv. Eigenl.	0	0	0
Sonstige betriebl. Erträge	598.645	588.358	10.287
Gesamtleistung	1.365.848	-8.971	1.374.819
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	-453.637	-18.846	-434.791
Abschreibungen	-11.089	-4.763	-15.852
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-897.095	-82.002	-815.093
Betriebliches Ergebnis	4.027	-105.057	109.084
Zinsergebnis	200	-66	266
Steuern			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.227	-105.123	109.350
a. o. Aufwand / a. o. Erträge	-23	-25	2
Steuern	-342	-95	-248
Jahresergebnis	3.862	-105.240	109.102
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	3.862	-105.240	109.102

Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (€)			
	2021	2021 zu 2020	2020
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit, lt. Prüfbericht zum Jahresabschluss	166.000	44.000	122.000
Investitionen	3.043	-31.655	34.698
Investitionsquote (Gesamtinv. zu Jahresanfangs- bestand des AV)	2%	-25%	27%
Anzahl Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	7	-1	8

Regio Augsburg Tourismus GmbH

Sitz und Anschrift des Unternehmens

Regio Augsburg Tourismus GmbH
Schießgrabenstr. 14
86150 Augsburg

Tel.: 0821 / 50207 - 0
Fax: 0821 / 50207 - 45
E-Mail: tourismus@regio-augsburg.de
Internet: www.regio-augsburg.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind alle Arten von Tätigkeiten zur Förderung des Tourismus in der Stadt Augsburg und in den Landkreisen Aichach-Friedberg und Augsburg und damit die Stärkung der wirtschaftlichen Struktur des Wirtschaftsraums Augsburg. Das Unternehmen soll weiterhin die lokale und regionale Kultur und Identität in der Region Augsburg erhalten und schärfen.

Gesellschafter

	Anteil in %	Stammkapital
Stadt Augsburg	50 %	50.000 Euro
Landkreis Augsburg	30 %	30.000 Euro
Landkreis Aichach-Friedberg	20 %	20.000 Euro

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Mitgliedschaft im Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e. V.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

Vorsitzende/r:
Margarete Heinrich (bis 30.04.2020)
Dr. Wolfgang Hübschle (seit 01.05.2020)

Stellvertreter:
Landrat Dr. Klaus Metzger

Landkreisvertreter:
Landrat Dr. Klaus Metzger
Kreisrat Xaver Hörmann (bis 13.05.2020)
Kreisrat Johannes Hatzold (seit 14.05.2020)

Beirat

Geschäftsführung: Tourismusdirektor Götz Beck

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen in den Jahren 2020 und 2021 jeweils 94.640 Euro.

Entwicklungen

Gästekünfte und Übernachtungen

In den Jahren 2020 und 2021 ist der Tourismus, bedingt durch die Corona-Pandemie, massiv eingebrochen. Mit einem Rückgang von ca. 50 % bei den Gästekünften und Übernachtungen war die Situation äußerst angespannt. Die Gesellschaft geht davon aus, dass die Pandemie die Tourismusbranche sowie die damit verbundenen Dienstleistungsbetriebe auf Jahre hin beeinflussen wird. Allerdings wird erwartet, dass der Inlandstourismus in Folge der Pandemie erheblich an Bedeutung gewinnen wird. Aus diesem Grund hat sich die Regio Augsburg Tourismus GmbH verstärkt dem Thema Wandern und Radfahren in der Region gewidmet.

Nachdem der Tourismus auch bis Mitte 2021 starke Rückgänge bei den Übernachtungen und bei den Gästekünften verzeichnen musste, konnte seit Sommer 2021 eine gewisse Entspannung registriert werden. Dies ist darauf zurückzuführen, dass viele Bundesbürger Urlaub im eigenen Land gemacht haben.

Angebote der Regio Augsburg Tourismus GmbH

Das Ende September 2014 eröffnete Fugger- und Welser-Museum wird gut angenommen.

Im Landkreis Aichach-Friedberg war die Bayerische Landesausstellung 2020 mit dem Titel „Stadt befreit. Wittelsbacher Städtegründer“ ein Schwerpunktthema. Im Rahmen der Marketingarbeit konnte die Gesellschaft einen neuen Reiseführer herausgegeben, der die Geschichte, Denkmäler und Städte der Wittelsbacher im Wittelsbacher Land aufbereitet hat. Ebenso hat sich die Gesellschaft bei der Einrichtung der interaktiven Dauerausstellung im Sisi-Schloss in Aichach-Untertwittelsbach eingebracht.

Im Bereich Inlandstourismus wurde auch 2021 sehr stark das UNESCO-Thema „Augsburger Wassermanagement-System“ kommuniziert, da diese starke Marke gerade auch in Krisenzeiten eine hohe Akzeptanz erfährt. Da ab Mitte 2021 eine gewisse Entspannung zu registrieren war und der Inlandstourismus Fahrt aufnahm, wurden neue Produkte für Spaziergänge und Wandern entwickelt. Outdoor-Aktivitäten wie Wandern und Radfahren erfreuten sich einer großen Beliebtheit und daher brachte die Gesellschaft für Augsburg die Broschüre „Stadtspaziergänge und Wanderungen in

Augsburg“ und für das Wittelsbacher Land „Stadt, Land, Fluss: Wege im Wittelsbacher Land“ sowie den Flyer „Die Wittelsbacher im Wittelsbacher Land“ heraus, um diese Marke weiter zu stärken. Im Landkreis Augsburg wurden Planungen zum Ganghofer-Jubiläum realisiert und die Lauschtour zum Landart-Weg in Bonstetten umgesetzt. Alle diese Angebote wurden auch digital weiterentwickelt und in die social-media Arbeit integriert.

Ertragslage der Regio Augsburg Tourismus GmbH

Das Jahr 2020 schloss mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 48.532 Euro ab. Dies begründet sich u.a. mit den staatlichen Hilfen im Rahmen der Corona-Pandemie. Die Umsatzerlöse gingen pandemiebedingt auf 307.519 Euro zurück. Dies entspricht einem Rückgang um mehr als die Hälfte gegenüber dem Vorjahr. Dagegen nahmen die sonstigen betrieblichen Erträge aufgrund der staatlichen Corona-Hilfen mit rund 1.656.000 Euro zu.

Das Jahr 2021 schloss mit einem leichten Jahresfehlbetrag in Höhe von rund 9.000 Euro. Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr leicht auf rund 312.000 Euro. Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen war eine Abnahme gegenüber dem Vorjahr auf 1.631.000 Euro u.a. durch die fehlenden sonstigen Zuschüsse, wie z. B. NEU-START Soziokultur in Höhe von 30.000 Euro zu verzeichnen.

Bilanzdaten

Bilanzdaten (€)						
Aktiva						
zum 31.12.	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Anlagevermögen	301.253	30%	-99.804	-25%	401.057	36%
davon						
Immaterielles Verm.	56.529	6%	-42.525	-43%	99.054	9%
Sachanlagen	244.724	24%	-57.279	-19%	302.003	27%
Finanzanlagen	0	0%	0	0%	0	0%
Umlaufvermögen	711.870	70%	-7.558	-1%	719.428	64%
davon						
Vorräte	23.060	2%	108	1%	22.952	2%
Forderungen	3.692	0%	-8.727	-70%	12.419	1%
sonstige Vermögensgegenstände	24.696	2%	-51.234	-68%	75.930	7%
liquide Mittel	660.422	65%	52.295	9%	608.127	54%
Aktiver RAP	1.094	0%	-35	-3%	1.129	2%
Bilanzsumme	1.014.217	100%	-107.397	-10%	1.121.614	100%

Bilanzdaten (€)						
Passiva						
zum 31.12.	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Eigenkapital	140.806	14%	-45.181	-30%	149.987	13%
davon						
Gezeichnetes Kapital	100.000	10%	0	0%	100.000	9%
Kapitalrücklage	0	0%	0	0%	0	0%
Gewinnrücklage	0	0%	0	0%	0	0%
Gewinn-/Verlustvortrag	49.987	5%	48.531	3.333%	1.456	0%
Jahresergebnis	-9.181	-1%	-57.713	-119%	48.532	4%
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	169.306	17%	-71.826	-30%	241.132	21%
Rückstellungen	55.343	6%	-31.857	-37%	87.200	8%
Verbindlichkeiten	107.162	11%	-34.213	-24%	141.375	13%
davon						
Verb. > 1 Jahr	0	0%	0	0%	0	0%
Verb. < 1 Jahr	107.162	11%			141.375	13%
Passiver RAP	541.600	53%	39.680	8%	501.920	45%
Bilanzsumme	1.014.217	100%	-143.397	-10%	1.121.614	100%

Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Daten (€)			
	2021	2021 zu 2020	2020
Umsatz	311.613	4.094	307.519
Sonstige Erträge	1.631.657	-24.394	1.656.051
Gesamtleistung	1.943.270	-20.300	1.963.570
Materialaufwand	-136.164	-25.359	-110.805
Personalaufwand	-941.237	-91.522	-849.715
Abschreibungen	-119.526	1.760	-121.286
So. betriebl. Aufwend./Werbung	-754.910	73.334	-828.244
Betriebliches Ergebnis	-8.567	-62.088	53.521
sonstige Zinsen und ä. Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnlicher Aufwand	-392	-267	-125
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-8.959	-62.355	53.396
Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
Steuern	-222	4642	-4.864
Jahresergebnis	-9.181	-57.712	48.531
Gewinnvortrag aus Vorjahr	0	0	0
Entn./Einst. aus/in Gewinn-Rücklage	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	-9.181	-57.712	48.531

Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (€)			
	2021	2021 zu 2020	2020
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit, lt. Prüfbericht zum Jahresabschluss	73.000	-16.000	89.000
Investitionen	19.765	-28.744	48.509
Investitionsquote (Gesamtinv. zu Jahresanfangsbestand des AV)	1%	-3%	4%
Anzahl Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)	19	0	19

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH

Sitz und Anschrift des Unternehmens

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH
Karlstr. 2
86150 Augsburg

Tel.: 0821 / 45010 - 0
Fax: 0821 / 45010 - 111
E-mail: info@region-A3.com
Internet : www.region-A3.com

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der wirtschaftlichen Struktur des Wirtschaftsraums Augsburg durch

- a) Regionalmarketing (nach innen und insbesondere nach außen) durch die Kommunikation der Standortfaktoren und der Kompetenzfelder des Wirtschaftsraums Augsburg und
- b) Regionalmanagement, d. h. das Identifizieren, das Initiieren und das fallweise Umsetzen von Projekten, die für die wirtschaftliche Zukunft des Wirtschaftsraums Augsburg von besonderer regionaler Bedeutung sind, sowie die Förderung der regionalen Identität.

Gesellschafter

	Anteil in %	Stammkapital
Stadt Augsburg	50 %	75.000 €
Landkreis Augsburg	30 %	45.000 €
Landkreis Aichach-Friedberg	20 %	<u>30.000 €</u>
		150.000 €

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat: Vorsitzende/r: OBin Eva Weber
(bis 05.08.2020)
Landrat Dr. Klaus Metzger
(06.08.2020 – 28.07.2022)
Stv. Landrat Dr. Michael Higl
(seit 29.07.2022)

stellv. Vorsitzender: Dr. Walter Eschle

Landkreisvertreter:

Landrat Dr. Klaus Metzger

Kreisrat Hans-Dieter Kandler (bis 13.05.2020)

Kreisrat Peter Tomaschko, MdL (bis 13.05.2020)

Kreisrätin Claudia Eser-Schuberth (14.05.2020 bis 14.02.2022)

Kreisrat Markus Winklhofer (seit 14.05.2020)

Kreisrat Alfred Seitz (seit 15.02.2022)

Beirat

Geschäftsführung: Dipl.-Geogr. Andreas Thiel

Die Gesamtbezüge des Geschäftsführers betragen im Jahr 2020 128.125 € und im Jahr 2021 120.000 €.

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

Entwicklungen

Aufgabenbereich Regionalmarketing

Die Projekte des Geschäftsbereichs Regionalmarketing wurden in den Jahren 2020 und 2021 aufgrund der Pandemie bedingt planmäßig vollzogen. Insbesondere sämtliche Veranstaltungen, Messen oder auch Netzwerk-Veranstaltungen waren zumindest stark beeinträchtigt bzw. mussten abgesagt werden. Mediale und digitale Projekte konnten hingegen durchgeführt, in Einzelfällen ressourcenbedingt sogar forciert werden. Teilweise wurden bereits 2020 neu gestartete digitale Formate weiterentwickelt, aber auch gänzliche neue digitale Veranstaltungsformate konzipiert.

Die vorbereitenden Arbeiten für den Webrelaunch dauerten vom Frühjahr 2020 bis Februar 2021 und wurden im Sinne der Weiterentwicklung der Webseite über das gesamte Jahr 2021 umfangreich fortgesetzt. Diese Arbeiten banden erhebliche Ressourcen im gesamten Team von A³, was sich auch in den aktivierten Eigenleistungen 2020 und 2021 widerspiegelt. Parallel dazu wurden im zweiten Halbjahr 2021 die konzeptionellen Vorarbeiten zum Relaunch aller Social-Media-Kanäle durchgeführt, danach folgte im Jahr 2022 die Umsetzung der Social Media-Konzeption, die Imagebroschüre sowie weitere Arbeiten an der Webseite.

Als neue Printprodukte im Regionalmarketing wurden 2021 zwei A³-Magazine (Themenausgaben Fachkräfte/Wirtschaft und Immobilien) herausgegeben. Der Standortnewsletter wurde in digitaler Form in engerer Erscheinungsfolge als in den Vorjahren publiziert, flankiert von mehreren Ausgaben des Immobiliennewsletters. Die Newsletter sind verknüpft mit News-Beiträgen aus der A³-Website. Seit dem Webrelaunch 2021 erfolgt eine deutlich verbesserte Einbindung in die neue WordPress-Seite. Auch wurden zwei neue,

abonierbare Newsticker für News und für Events eingerichtet. Weiterhin wurden zahlreiche Print-Publikationen Dritter mit Beiträgen zum Wirtschaftsraum Augsburg im Rahmen kostenfreier PR versehen. Beispielhaft dafür steht die monatliche Berichtserstattung im Immobilienteil der Augsburger Allgemeinen Zeitung oder die Nutzung des TrendyOne-Jobguides.

Aufgabenbereich Regionalmanagement

Seit dem 01.07.2009 führt die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH das vom Freistaat Bayern geförderte Projekt „Regionalmanagement im Wirtschaftsraum Augsburg“ durch. Nachdem die beiden vorherigen Regionalmanagement-Förderprojekte zum 03.06. bzw. 30.09.2017 ausgelaufen waren, konnte entgegen der ursprünglichen Planung das Regionalmanagement lückenlos mit einem neuen Förderprojekt des Freistaates Bayern fortgesetzt werden.

Ab 01.10.2017 wurden im Bereich des Regionalmanagements folgende drei Teilprojekte aufgestellt:

- Projekt A „Förderung von Innovation und Wettbewerbsfähigkeit in A³ durch Ressourceneffizienz, Technologietransfer und Nutzen der Chancen der medizinischen Fakultät Augsburg“
- Projekt B „Nachhaltigkeit in der Arbeitswelt in A³ - Fachkräftesicherung und -marketing“
- Projekt C „Förderung von regionaler Identität und regionaler Kooperation in A³“

Die bewilligten drei Teilprojekte haben ein Gesamtfördervolumen von 450.000 Euro bei einem Gesamtvolumen von 649.500 Euro und einem Fördersatz von 70 %. Dadurch kann ohne eine Erhöhung der Zuschüsse der Gesellschafter das bisherige Leistungsspektrum beibehalten werden. Die Förderprojekte wurden ursprünglich auf drei Jahre, also bis 30.09.2020 angelegt. Pandemiebedingt wurde das Projekt aber bis 31.12.2020 verlängert. Jedoch erfolgte, trotz der Verlängerung, keine Erhöhung der Förderung, so dass damit zumindest hinsichtlich der Personalkosten letztlich eine „Verwässerung“ der Gesamtförderung, gemessen an der Projektlaufzeit, erfolgte.

Die Vorbereitungen für die Antragstellung für die anschließenden Regionalmanagement-Projekte liefen seit dem zweiten Quartal 2020 in Absprache mit dem Fördergeber. Aufgrund der genannten Projektverlängerung und wegen des notwendigen Abwartens der neuen Förderrichtlinie wurden die beiden neuen Förderanträge nach Feststehen der neuen Konditionen final im Dezember 2020 gestellt. Die Bewilligung der beiden Projektanträge erfolgte mit der Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns zum 15.02.2021:

1) IMPULS A³: Impulse für nachhaltige Fachkräftesicherung, Wettbewerbsfähigkeit und Klimaschutz im Wirtschaftsraum Augsburg mit den vier Teilvorhaben:

- Projekt A „Fachkräfte gewinnen und binden“
- Projekt B: „Klimaschutz und Green Economy“
- Projekt C: „Aufbau Kompetenzfeld Gesundheitswirtschaft A³“
- Projekt D: „Flächenpotenziale und Flächensparen im Wirtschaftsraum Augsburg II“ Phase II (Praxisbeispiele)
-

2) Innovation Hub A³ - Neue, systemische Innovationsdrehscheibe für KMU im Wirtschaftsraum Augsburg (im Rahmen der Sonderförderung Transformationsprozesse des Regionalmanagements)

Diese beiden bewilligten Projekte im Regionalmanagement vom 15.02.2021 bis 14.02.2024 besitzen ein Fördervolumen von 600.000,00 Euro bzw. 450.000,00 Euro bei einem Gesamtvolumen der Projekte von 866.500,00 Euro bzw. 645.000,00 Euro und einem Fördersatz von 70 %. Das Regionalmanagement 2021-2024 greift in seinen Projekten die inhaltlichen Schwerpunkte des bisherigen Regionalmanagements auf und integrierte dabei auch das frühere Sonderförderungs-Projekt Flächensparen im Projekt D. Die 2019 bis 2021 ebenfalls im Rahmen einer Sonderförderung Regionalmanagement erarbeitete Zukunftsstrategie bildete dazu eine wesentliche fachliche Grundlage. Vervollständigt wird der Berichtspunkt Regionalmanagement noch durch das vom 01.06.2019 bis 31.05.2021 durchgeführte, bereits erwähnte Projekt Zukunftsstrategie, ebenfalls mit einer Förderhöhe von 50.000,00 Euro p.a. bei einer Förderquote von 70 % bezuschusst.

Bilanzdaten

Bilanzdaten (€)		Aktiva					
zum 31.12.		2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Anlagevermögen		688.355	33%	15.929	2%	672.426	36%
davon							
	Immaterielles Vermögen	624.188	30%	16.772	3%	607.416	32%
	Sachanlagen	10.647	1%	5.637	113%	5.010	0%
	Beteiligungen	53.520	3%	-6.480	-11%	60.000	3%
Umlaufvermögen		1.368.122	66%	168.224	14%	1.199.898	64%
davon							
	Vorräte	17.354	1%	6.695	63%	10.659	1%
	Forderungen	181.079	9%	-24.226	-12%	205.305	11%
	sonstige Vermögensgegenstände	156.492	8%	-118.470	-43%	274.962	15%
	liquide Mittel	1.013.197	49%	304.225	43%	708.972	38%
Aktiver RAP		6.789	0%	4.327	175%	2.462	0%
Bilanzsumme		2.063.266	100%	188.480	10%	1.874.785	100%

Bilanzdaten (€)		Passiva					
zum 31.12.		2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Eigenkapital		218.513	11%	69.577	47%	148.936	8%
davon							
	Gezeichnetes Kapital	150.000	7%	0	0%	150.000	8%
	Kapitalrücklage	36.000	2%	0	0%	36.000	2%
	Gewinnvortrag	-37.064	-2%	38.672	-51%	-75.736	-4%
	Jahresergebnis	69.577	3%	30.905	80%	38.672	2%
Rückstellungen		384.300	19%	-69.295	-15%	453.595	24%
Verbindlichkeiten		1.273.610	62%	224.686	21%	1.048.924	56%
davon							
	Verb. > 1 Jahr	0	0%	0	0%	0	0%
	Verb. < 1 Jahr	1.273.610	62%	224.686	21%	1.048.924	56%
Passiver RAP		186.843	9%	-36.487	-16%	223.330	12%
Bilanzsumme		2.063.266	100%	188.481	10%	1.874.785	100%

Gewinn- und Verlustrechnung

GuV-Daten (€)			
	2021	2021 zu 2020	2020
Umsatzerlöse	853.963	208.962	645.001
Andere aktivierte Eigenleistungen	88.910	-38.840	127.750
Sonstige Erträge	3.153.912	484.823	2.669.089
Gesamtleistung	4.096.785	654.945	3.441.840
Materialaufwand	-1.093.904	-299.031	-794.873
Personalaufwand	-1.908.792	-206.831	-1.701.961
Abschreibungen	-247.436	-32.593	-214.843
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-776.366	-85.691	-690.675
Betriebliches Ergebnis	70.287	30.799	39.488
sonstige Zinsen und ä. Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnlicher Aufwand	-500	160	-660
Geschäftstätigkeit	69.787	30.959	38.828
a. o. Aufwand / a. o. Erträge	0	0	0
Steuern	-209	-53	-156
Jahresergebnis	69.578	30.906	38.672

Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (€)			
	2021	2021 zu 2020	2020
Cash Flow			
lt. Prüfbericht zum Jahresabschluss	227.000	101.000	126.000
Investitionen	269.847	-23.149	292.996
Investitionsquote (Gesamtinv. zu Jahresanfangsbestand des AV)	15%	-2%	17%
Anzahl Mitarbeiter jeweils zum 31.12.	26	0	26

Service Wittelsbacher Land GmbH (SWL)

Sitz und Anschrift des Unternehmens

Service Wittelsbacher Land GmbH
Steubstr. 6
86551 Aichach

Tel.: 08251 / 92-4880
Fax: 08251 / 8936019
E-Mail: info@service-wittelsbacherland.de
Internet: www.service-wittelsbacherland.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft dient der wirtschaftlichen Erbringung von Serviceleistungen für die Eigenbedarfsdeckung des Landkreises Aichach-Friedberg im Eigenbetrieb „Kliniken an der Paar“, den Betrieben gewerblicher Art und den Einrichtungen des Landkreises. Für die Kliniken umfasst dies insbesondere Dienste in den Bereichen Hygiene-, Reinigungs- und Sterilisationsdienste, Hol- und Bringdienste, Krankenhausgebäudemanagement und -logistik, Betrieb von Küchen, Cafeterien und Bettenzentralen sowie Übernahme von Pflegehilfs-, Wirtschafts-, Verwaltungs- und technischen Diensten, einschließlich des Managements von nichtmedizinischem Personal. Weiterhin können für den Landkreis sowie seine Gemeinden auch alle Bereiche abgedeckt werden, die nicht der hoheitlichen Aufgabenerfüllung zuzurechnen sind. Mit Beschluss des Kreistages vom 24.08.2011 wurden die Tätigkeitsfelder der Gesellschaft auf ärztliche und pflegerische Dienste einschließlich der dazu notwendigen Managementfunktionen ausgeweitet. Die Satzungsänderung wurde durch notarielle Beurkundung der Gesellschafterversammlung am 05.10.2011 vollzogen.

Mit Beschluss des Kreistages vom 17.02.2016 und der am 14.03.2016 vor dem Notar durchgeführten Gesellschaftervollversammlung wurde der Gegenstand des Unternehmens erneut geändert. Neben der wirtschaftlichen Erbringung von Serviceleistungen für die Eigenbedarfsdeckung des Landkreises im Eigenbetrieb „Kliniken an der Paar“, den Betrieben gewerblicher Art und den Einrichtungen des Landkreises ist nun auch die Überlassung von Personal für Zeitarbeit und Aushilfsdienste nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz Aufgabe der SWL.

Gesellschafter

	Anteile in %	Stammkapital
Landkreis Aichach-Friedberg	100	25.000 €

Organe der Gesellschaft

- Gesellschafterversammlung
- Aufsichtsrat: Vorsitzender:
Landrat Dr. Klaus Metzger

Dem Aufsichtsrat gehören die jeweiligen ordentlichen Mitglieder des Werkausschusses an.

- Geschäftsführung: Peter Schiele

Auf eine Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wurde mit Verweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Entwicklungen

Durch den enormen Kostendruck im Gesundheits- und Sozialwesen sind Krankenhäuser, aber auch alle anderen Einrichtungen im Bereich Gesundheit und Soziales, gezwungen, Leistungen möglichst kostengünstig zu erlangen. Dies begünstigte die Entstehung von Servicegesellschaften, die zum einen in der Regel zu Tarifen unterhalb des TVöD ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen und zum anderen gegenüber einem reinen Outsourcing den Vorteil der Umsatzsteuereinsparnis im Rahmen einer Organschaft für alle Einsatzbereiche des Eigenbetriebs „Kliniken an der Paar“ bieten. In den Einsatzbereichen außerhalb der Krankenhäuser, insbesondere soweit die SWL als Reinigungsfirma an den Schulen tätig wird, besteht dagegen Umsatzsteuerpflicht. Der Kostendruck führt zwar auch zu geringeren Gewinnspannen in diesem Umfeld, ist aber eine überlegenswerte Alternative zum sog. „Outsourcing“ solcher Leistungen.

Geschäftsbereiche:

Die Gesellschaft wurde im Dezember 2004 als Dienstleister für den Landkreis Aichach-Friedberg gegründet und nahm zum 01.01.2005 ihre Tätigkeit auf. Sie erbringt insbesondere Dienste in den Bereichen Reinigung, Cafeteria, Küche, Pforte, Fahrdienste, Kodier- und Steriassistenz, Verwaltung, Personalleitung und Controlling für den Eigenbetrieb „Kliniken an der Paar“. Für das Landratsamt werden Reinigungstätigkeiten übernommen. Die Reinigung verschiedener Schulen und Turnhallen wird seit April 2005 für den Landkreis durchgeführt. Die Aufgabenbereiche Pflege und ärztlicher Dienst kamen mit Beschluss des Kreistages vom 24.08.2011 hinzu. Im November 2015 wurde der Bereich Asylwesen, welcher für die Unterbringung von Asylbewerbern zuständig ist, hinzugefügt. Diese Mitarbeiter wurden zum 01.07.2016 vom Landkreis übernommen.

Umsatz-, Auftrags- und Bilanzentwicklung:

Die Umsatzerlöse betragen im Geschäftsjahr 2020 rund 4.604.000 Euro und übertrafen dabei den Wirtschaftsplanansatz. Die Bilanzsumme belief sich auf rund 1.437.000 Euro, die Eigenkapitalquote betrug 24,9 %. 2020 konnte ein Jahresüberschuss in Höhe von rund 171.000 Euro erzielt werden.

2021 lagen die Umsätze mit rund 4.584.000 Euro über den Erwartungen im Wirtschaftsplan. Die Umsatzerlöse sind um 242.000 Euro höher als geplant ausgefallen, was insbesondere darauf zurückzuführen ist, dass der Bereich Arbeitnehmerüberlassung deutlich umfangreicher ausfiel als geplant. Der Umsatz der Cafeteria fiel hingegen aufgrund staatlich angeordneter Schließungen niedriger als geplant aus. Die Bilanzsumme belief sich auf rund 940.000 Euro, die Eigenkapitalquote betrug 39,6 %. 2021 konnte ein geringfügiger Jahresüberschuss in Höhe von 19.171,50 Euro erzielt werden.

Mitarbeiter:

Die Gesellschaft beschäftigte bis zum Ende des Geschäftsjahres 2020 177 Personen bei der SWL, davon waren 30 Personen in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis. Zum 31.12.2021 wurden 175 Personen beschäftigt, davon 30 geringfügig.

Wie in den Vorjahren konnten wieder Maßnahmen zur Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter durchgeführt werden.

Die Gesellschaft ist wesentlich abhängig vom Umfeld im Sozial- und Gesundheitswesen sowie vom Steuerrecht. Sollten sich hier die Rahmenbedingungen ändern, so hat dies direkte Auswirkungen auf die Gesellschaft.

Die Fa. PricewaterhouseCoopers, München, hat den Jahresabschluss 2020 und die Fa. SWS Schüllermann und Partner AG den Jahresabschluss 2021, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung - und den Lagebericht geprüft. Sie entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und vermitteln ein, den tatsächlichen Verhältnissen, entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Die Prüfungen haben zu keinen Einwendungen geführt.

Bilanzdaten

Aktiva (in T€)						
zum 31.12.	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Anlagevermögen	77	8	-10,3	-12	87,1	6
Umlaufvermögen						
Vorräte	7	1	-5	-41	2	1
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	475	50	156	49%	319	23
Liquide Mittel	378	40	-618	-62	996	70
	860	91	-467	-35	1.327	94
Aktiver RAP	4	0	1	36	3	0
Bilanzsumme	940	100	-476	-34	1.416	100

Passiva (in T€)						
zum 31.12.	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Eigenkapital						
Gezeichnetes Kapital	25	3	0	0	25	2
Gewinnrücklagen	23	2	0	0	23	2
Gewinnvortrag	306	33	171	126	135	10
Jahresüberschuss	19	2	-151	-89	171	12
	372	40	19	5	353	25
Rückstellungen	40	4	-0	-1	40	3
Verbindlichkeiten						
aus Lieferung und Leistung gegenüber Gesellschaftern	223	24	-528	-70	751	53
sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0
	305	32	33	12	272	19
	528	56	-495	-48	1.023	72
Bilanzsumme	940	100	-476	-34	1.416	100

Gewinn- und Verlustrechnung

GuV – Daten (in T€)			
	2021	2021 zu 2020	2020
Umsatzerlöse	4.584	-20	4.604
Sonstige betriebliche Erträge	32	16	16
Gesamtleistung	4.616	-5	4.621
Materialaufwand	947	-72	1.019
Personalaufwand	3.479	239	3.240
Abschreibungen	35	3	32
Sonstige betr. Aufwendungen	131	-28	159
Betriebliches Ergebnis	24	-147	171
Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	24	-147	171
Steuern vom Einkommen und Ertrag	4	4	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	20	-151	171

Kennzahlen

Leistungsdaten – Umsätze			
	2021	Veränderung 2021 zu 2020	2020
Kliniken an der Paar			
Reinigung/Pflege	1.790.000 €	169.000 €	1.621.000 €
Küche/Cafeteria	184.000 €	42.000 €	142.000 €
Verwaltung	0 €	0 €	0 €
Sonstige Dienste	0 €	- 1.000 €	1.000 €
Personalbetreuungsvergütung	243.000 €	- 98.000 €	341.000 €
Arbeitnehmerüberlassung	1.304.000 €	- 94.000 €	1.398.000 €
Landratsamt Aichach-Friedberg			
Reinigung/Hausmeistertätigkeit	1.063.000 €	- 38.000 €	1.101.000 €

Wohnbau GmbH für den Landkreis Aichach-Friedberg

Sitz und Anschrift des Unternehmens

Wohnbau GmbH für den Landkreis Aichach-Friedberg
Bauerntanzgasse 1
86551 Aichach

Tel.: 08251 / 8924 - 0
Fax: 08251 / 8924 - 25
E-mail: info@wohnbau-aichach.de
Internet: www.wohnbau-aichach.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsverorgung der Landkreisbevölkerung.

Gesellschafter

	Anteile in %	Stammkapital
Landkreis Aichach-Friedberg	79,42 %	8.314.500 €
Gemeinde Kissing	19,91 %	2.084.200 €
Markt Mering	0,67 %	<u>70.100 €</u>
		10.468.800 €

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat:

Vorsitzender:
Landrat Dr. Klaus Metzger

Stellvertreter:
Kreisrat Klaus Habermann

Landkreisvertreter:
Landrat Dr. Klaus Metzger
Kreisrätin Michaela Böck
Kreisrat Martin Echter
Kreisrat Klaus Habermann
Kreisrat Tomas Zinnecker

Geschäftsführung:

Robert Englmeier

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen im Jahr 2020 31.204 € und im Jahr 2021 30.750 €.

Entwicklungen

Wohnungsbestand:

Der eigene Wohnungsbestand des Unternehmens umfasste zu den jeweiligen Bilanzstichtagen folgende Objekte:

	31.12.2020	31.12.2021
Wohnungen	351	378
Arztpraxen	1	1
Garagen	79	79
Carports	11	11
Stellplätze	181	207

Erträge und Aufwendungen:

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung sind 2020 leicht auf 2.212.000 Euro gestiegen. Im Jahr 2021 erhöhten sich die Umsatzerlöse aufgrund des Erstbezuges der Neubauten (siehe unten) und moderater Mietanpassungen weiter auf 2.334.000 Euro.

Im Jahr 2020 fielen für Instandhaltungsmaßnahmen Kosten in Höhe von rund 299.000 Euro an. Im Folgejahr 2021 beliefen sie sich auf 359.900 Euro. Außerdem wurden im Jahr 2021 sonstige Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen in Höhe von 17.000 Euro eingestellt.

Jahresüberschuss:

Das Geschäftsjahr 2020 schloss mit einem Überschuss von rund 325.000 Euro. 2021 betrug der Jahresüberschuss rund 269.000 Euro und resultiert im Wesentlichen aus der Hausbewirtschaftung. Im Vergleich zur Planung für 2021, bei der mit einem Jahresergebnis von rund 182.000 Euro gerechnet wurde, hat sich das Ergebnis insbesondere durch die nicht im Zusammenhang mit der Übernahme des alten Krankenhauses Aichach angefallenen Kosten deutlich verbessert.

Eigenkapitalquote und Verbindlichkeiten:

Bei einer Eigenkapitalquote von rund 39,2 % im Jahr 2020 und 39,8 % im Jahr 2021 weist die Gesellschaft eine ausgewogene Kapitalstruktur auf. In den kommenden Jahren ist investitionsbedingt mit einem Rückgang zu rechnen.

Die Verbindlichkeiten betreffen nahezu ausschließlich langfristige Objektfinanzierungen. Dabei waren 2020 37 % und 2021 38 % der Nettomieterlöse durch Zins und Tilgung für den Kapaldienst belastet. Damit ermöglicht das, von Abschreibungen und Zuführungen zu den Rückstellungen, bereinigte Jahresergebnis nicht nur die Finanzierung der Tilgungsleistungen, sondern auch eine angemessene Aufbringung von Eigenmitteln für Neuinvestitionen. Die Liquidität des Unternehmens war, ebenso wie die Vermögenslage, geordnet.

Durchschnittsmieten:

Die Verwaltung erfolgt über die Baugenossenschaft Aichach eG. Die Miethöhe, im nicht preisgebundenen Bereich, liegt im unteren bis mittleren Bereich der örtlichen Vergleichsmieten. Mieterhöhungen werden in regelmäßigen Abständen zur Anpassung an die Kostenentwicklung vorgenommen.

Beim preisgebundenen Wohnraum werden die Kostenmieten weitgehend erzielt. Die durchschnittliche Sollmiete für Wohnungen betrug im Geschäftsjahr 2020 6,30 Euro je qm und 2021 6,49 Euro je qm. Somit liegt die Wohnbau GmbH unter der Durchschnittsmiete des Verbandes der bayerischen Wohnungsbauunternehmen mit 6,59 Euro je qm. Dies ist bei stark steigenden Preisen auf dem freien Wohnungsmarkt, zumindest auf dem lokalen Markt, ein vernünftiger Ausgleich.

Fluktuationsquote:

Die Fluktuationsquote betrug im Jahr 2020 bei 22 Mieterwechseln 6,3 % und im Jahr 2021 bei 29 Mietwechseln 7,7 %.

Leerstandsquote:

Die Weitervermietung aller Wohnungen war problemlos möglich. Zum 31. Dezember 2020 und 2021 standen jeweils lediglich zwei Wohnungen leer.

Modernisierungen/Neubauprojekte:

Im Jahr 2020 wurden rund 3,3 Millionen Euro in den Wohnungsbestand investiert. Die Arbeiten am Ersatzneubau in Mering, Wendelsteinstraße 9, wurden fortgesetzt, sodass die Wohnanlage im Februar 2021 bezogen werden konnte. Auch in Aindling wurden die Arbeiten an der neuen Wohnanlage mit 575 m² Wohnfläche und insgesamt neun öffentlich geförderten Wohneinheiten fortgesetzt. Diese Wohnanlage war Mitte 2022 bezugsfertig.

Insgesamt sind im Jahr 2021 in den Wohnungsbestand rund 1,36 Mio. Euro investiert worden.

So wurde die im Herbst 2019 begonnene Neubaumaßnahme der Wohnbau GmbH in Mering, Wendelsteinstr. 9 mit 18 öffentlich geförderten Wohnungen (1.057,98 qm Wohnfläche) fertiggestellt. Mit dem KfW-Effizienzhaus 55-Standard entspricht diese Wohnanlage den anspruchsvollen energetischen Anforderungen. Der Bezug aller Wohneinheiten konnte bereits einen Monat früher als geplant im Februar 2021 erfolgen. Auch die geplanten Baukosten von 3.695.000 Euro konnten erfreulicherweise um 87.000 Euro (-2,36%) unterschritten werden.

Auf einem Erbbaurechtsgrundstück der Marktgemeinde Aindling entstand eine Wohnanlage mit 574,61 qm Wohnfläche und insgesamt 9 öffentlich geförderten Wohneinheiten (einkommensorientierte Förderung). Mit dem KfW-Effizienzhaus 40plus-Standard erfüllt die Wohnanlage sehr hohe energetische Anforderungen. Die nachhaltige Bauweise wurde durch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach unterstrichen, die u.a. das Heizungssystem mit der Luftwärmepumpe sinnvoll unterstützt. Aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf verschob sich die Bezugsfertigkeit auf November 2021. Die zu Beginn veranschlagten Baukosten von 1.899.000 Euro werden aufgrund von notwendigen Mehrleistungen, insbesondere im Bereich der Außenanlagen sowie durch einen aufgetretenen Schimmelschaden am Trockenbau voraussichtlich um 300.000 Euro überschritten. Die Mehrkosten in Höhe von rund 148.000 Euro aus dem Schimmelschaden werden voraussichtlich von der Haftpflichtversicherung des Architekturbüros gedeckt.

Im Geschäftsjahr 2021 sind Bauvorbereitungskosten in Höhe von 13.051 Euro für Planungsleistungen im Zusammenhang mit der Übernahme des Areals des alten Krankenhauses angefallen. Die Übernahme des Areals des alten Krankenhauses in Aichach von den Kliniken an der Paar ist grundsätzlich vorgesehen. Da weder die Konditionen, noch der zeitliche Ablauf fixiert sind, wurden im Wirtschaftsplan 2022 lediglich Kosten der Projektentwicklung für Personalaufwand, Planungs- und Beratungsleistungen berücksichtigt.

Der Wirtschaftsprüfer hat jeweils den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Nach den Daten des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung wird der Landkreis Aichach-Friedberg auch weiterhin ein Bevölkerungswachstum zu verzeichnen haben. Es ist daher von einer steigenden Nachfrage nach attraktivem, bezahlbarem Wohnraum auszugehen. Dies erfordert weiterhin eine qualitative Verbesserung des Wohnungsbestandes zur Sicherung der langfristigen Vermietbarkeit. Außerdem ist der Neubau von generationen- und familiengerechtem Wohnraum anzustreben.

Bilanzdaten

Aktiva (in T€)						
zum 31.12.	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Anlagevermögen						
Immaterielles Vermögen	0	0	0	0	0	0
Sachanlagen	28.536	93	340	1	28.196	93
	28.536	93	340	1	28.196	93
Umlaufvermögen						
Vorräte	611	2	72	13	539	2
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	194	1	151	351	43	0
Flüssige Mittel	1.128	4	-316	-22	1.444	5
	1.933	6	-94	-5	2.027	7
Aktiver RAP	72	0	0	0	72	0
Bilanzsumme	30.541	100	246	0	30.295	100

Passiva (in T€)						
zum 31.12.	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Eigenkapital						
Gezeichnetes Kapital	10.469	34	0	0	10.469	35
Kapitalrücklage	195	1	0	0	195	1
Gewinnrücklagen	1.243	4	319	35	924	3
Verlustvortrag						
Bilanzgewinn/-verlust	242	1	-50	-17	292	1
	12.150	40	269	2	11.881	39
Rückstellungen	269	1	3	1	266	1
Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten > 1 Jahr	16.493	54	237	1	16.256	54
Verbindlichkeiten < 1 Jahr	1.598	5	-269	-14	1.867	6
	18.090	59	-33	-0	18.123	60
Passiver RAP	32	0	7	28	25	0
Bilanzsumme	30.541	100	246	0	30.295	100

Gewinn- und Verlustrechnung

GuV – Daten (in T€)			
	2021	2021 zu 2020	2020
Umsatzerlöse	2.344	122	2.222
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	66	86	-20
Andere aktivierte Eigenleistungen	4	-4	11
Sonstige betriebliche Erträge	26	-32	58
Gesamtleistung	2.440	170	2.270
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	947	131	816
Personalaufwand	48	0	48
Abschreibungen	658	69	589
Sonstige betr. Aufwendungen	220	26	194
Betriebliches Ergebnis	567	-56	623
Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	255	0	255
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	312	-56	368
Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	42	-1	43
Jahresergebnis	269	-56	325

Kennzahlen

Leistungsdaten			
	2021	2021 zu 2020	2020
Bestand an Mietwohnungen	378	27	351
Instandhaltungskosten	359.900 €	61.300 €	298.600 €
Fluktuationsquote	7,7 %	1,4 %	6,3 %
Leerstandsquote	0 %	0 %	0 %
durchschn. Wohnungsmiete (preisgebunden)	6,49 €/m ²	0,19 €/m ²	6,30 €/m ²
Gewinn/Verlust aus der Verkaufstätigkeit	0 €	0 €	0 €

Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (AVV)

Sitz und Anschrift des Unternehmens

Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund GmbH
Schrannenstr. 3
86150 Augsburg

Tel.: 0821 / 34377 - 0
Fax: 0821 / 34377 - 107
E-Mail: info@avv-augsburg.de
Internet: www.avv-augsburg.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde mit notariellem Vertrag vom 28.03.1985 gegründet. In der Gesellschafterversammlung am 17.12.2013 wurde der Gesellschaftervertrag neu gefasst. Dabei wurden die Firma, der Gegenstand des Unternehmens sowie das Stammkapital geändert; die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 15.05.2014.

Die Gesellschaft organisiert den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und nimmt auf dem Gebiet des ÖPNV Aufgaben der Planung, Steuerung und Koordination eines integrierten Verkehrsangebots wahr. Die Erstellung von Betriebsleistungen gehört nicht zu den Aufgaben der Gesellschaft.

Die Tätigkeit der Gesellschaft erstreckt sich auf den Nahverkehrsraum Augsburg mit der Stadt Augsburg und den Landkreisen Augsburg und Aichach-Friedberg, sowie Teilen des Landkreises Dillingen a. d. Donau. Darüber hinaus kann die Gesellschaft außerhalb des Nahverkehrsraums Augsburg verlaufende Linienabschnitte in den Regionalverkehr einbeziehen.

Die Gesellschaft kann mit den Verkehrsunternehmen, die durch den Aufgabenträger des SPNV mit der Durchführung des SPNV im Verbundraum beauftragt worden sind, Kooperationsverträge zur Regelung der Schnittstellen im Sinne einer Koordination mit dem SPNV abschließen. Die Gesellschaft vergibt, im Namen der zuständigen Aufgabenträger, Verkehrsdienstleistungen unter der Bezeichnung „AVV-Regionalbusverkehr“ und schließt, in Vertretung für die zuständigen Aufgabenträger mit den Betreibern des AVV-Regionalbusverkehrs über nicht eigenwirtschaftlich zu erbringende Verkehrsleistungen, Verträge im Sinne öffentlicher Dienstleistungsaufträge nach der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 ab.

Die Gesellschaft kann mit den übrigen Verkehrsunternehmen, die im Verbundraum Verkehrsleistungen durchführen, Kooperationsverträge zur Regelung der Schnittstellen abschließen.

Gesellschafter

	Anteile in %	Stammkapital
Landkreis Aichach-Friedberg	25 %	
Landkreis Dillingen a. d. Donau	25 %	jeweils 6.400 Euro
Landkreis Augsburg	25 %	
Stadt Augsburg	25 %	
		25.600 Euro

Beteiligungen an anderen Unternehmen

keine

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat:

Vorsitzender:

Landrat Martin Sailer

Landkreisvertreter:

Landrat Dr. Klaus Metzger

Kreisrat Rudi Fuchs (bis 11.07.2023)

Kreisrat Ronald Kraus (bis 13.05.2020)

Kreisrat Tomas Zinnecker (seit 14.05.2020)

Geschäftsführung:

Andreas Mayr (01.11.2019 bis 31.01.2021)

Dr. Linda Kisabaka (seit 01.02.2021)

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen 2020 113.884,46 Euro und 2021 165.000 Euro.

Entwicklungen

Steuerung und Planung:

2020 war ein Schwerpunkt die Betriebsaufnahme von drei Linienbündeln im Landkreis Aichach-Friedberg zum Fahrplanwechsel im Dezember. Damit ist der komplette AVV-Regionalbusverkehr mindestens einmal europaweit ausgeschrieben worden. Am 15.07.2020 wurde mit einem ersten Pilotprojekt „eBus“ auf der Strecke Zusmarshausen – Augsburg Universitätsklinik eine rein elektrisch betriebene AVV-Regionalbuslinie eingeführt. Aufgrund der Corona-Pandemie musste der AVV kurzfristig mit Fahrplanänderungen, insbesondere was die Anwendung des Regel- bzw. Ferienfahrplans sowie ab September mit der Hinzubestellung von Schülerverstärkerbussen reagieren. Die AVV-Regionalbusse wurden kurzfristig zum Schutz des Fahrpersonals mit sog. Fahrer-Trennscheiben aus Glas nachgerüstet.

Im AVV-Regionalbus lag ein Schwerpunkt im Jahr 2021 auf der Inbetriebnahme des Stadtbuskonzepts Königsbrunn. Das zweiphasige Konzept sieht als erste Betriebsstufe

ab Dezember 2021 die innerstädtische Anbindung durch Leistungsänderungen in den Bündeln „Lechfeld 02“ und „Stauden 01“ mit Bestandsfahrzeugen (Diesel) vor. Am 12.12.2021 wurde das Gemeinschaftsprojekt offiziell in Betrieb genommen. Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Überplanung der Verkehrsleistungen des südlichen und westlichen Landkreises Augsburg. Die Vergaben für diese Verkehrsleistungen wurden im dritten Quartal 2021 durch Veröffentlichung der Vorabbekanntmachungen eingeleitet. Weitere Vergaben in Bezug auf den AVV-Regionalbusverkehr welche im Jahr 2021 erfolgreich abgeschlossen wurden, waren die europaweiten Ausschreibungen der Fahrausweis- und Qualitätskontrollen auf den AVV-Regionalbuslinien sowie die Ausschreibung des Verkehrsvertrages „Wittelsbacher Land 02“ mit Vertragslaufzeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 als Interimsvergabe.

Im März 2021 wurde mit der Auftragsbekanntmachung für die europaweite Ausschreibung des Vergabeverfahrens „Ausschreibung Fortschreibung des Nahverkehrsplan Stadt Augsburg, Landkreis Dillingen a.d.Donau, Landkreis Augsburg und Landkreis Aichach-Friedberg“ eingeleitet. Ein Auftaktermin zu diesem Projekt fand Ende September 2021 statt. Außerdem konnte 2021 mit dem Versand der Auftragsbekanntmachung auch die europaweite Ausschreibung zur Beschaffung und Inbetriebnahme eines „Intermodal Transport Control Systems (ITCS) als Teil einer ganzheitlichen Fahrgastinformation im AVV“ ebenfalls eingeleitet werden.

Öffentlichkeitsarbeit:

2020 beherrschte die Corona-Pandemie die Öffentlichkeitsarbeit des Verkehrsverbundes. Über Plakate, Pressemeldungen und Informationen in den Bussen wurden die Fahrgäste kontinuierlich über die aktuellen Entwicklungen und daraus resultierenden Änderungen im Fahrplan und den Benutzungsvorschriften, wie z. B. der Maskenpflicht, informiert. Die Bayerische Landesausstellung in Aichach und Friedberg wurde genutzt, um der Bevölkerung den ÖPNV näher zu bringen. So wurde die Ermäßigung des Eintrittspreises bei Vorlage eines ÖPNV-Tickets über verschiedene Medien beworben. Außerdem wurden einige Busse aufgrund der Landesausstellung mit sog. Heckaufklebern bestückt.

Im Marketing lag der Fokus im zweiten Halbjahr 2021 vorwiegend auf der Fahrgastrückgewinnung. Maßnahmen dazu waren unter anderem das Gewinnspiel „AVV-Straßenbahnkonzert“ in Zusammenarbeit mit Radio Fantasy und der swa. Außerdem wurde die Freizeitbroschüre neu aufgesetzt.

Tarif und Innovation

2020 wurde die Evaluation der zum 01.01.2018 umgesetzten Tarifreform vorgenommen. Die Ergebnisse wurden den AVV-Aufgabenträgern in einer gemeinsamen Sitzung am 10.03.2021 vorgestellt. Des Weiteren erfolgte 2020 die Beantragung von Mitteln aus dem sog. „Bayerischen Mobilitätsfonds“. Durch diese stehen dem AVV jährlich maximal 3,9 Millionen Euro für fünf Jahre zu, sofern sich die Gesellschafter in selber Höhe an der Finanzierung von Maßnahmen beteiligen.

Eine weitere Maßnahme zur Fahrgastrückgewinnung war 2021 das „Deutschland Abo-Upgrade“, an dem sich auch der AVV-Verbundraum beteiligt hat. Dies war Teil der bun-

desweiten Gemeinschaftskampagne #besserweiter, die von Bund, Ländern, kommunalen Spitzenverbänden und den Verkehrsunternehmen zur Fahrgastrückgewinnung umgesetzt wurde.

Im Jahr 2021 erfolgten darüber hinaus wesentliche Verbesserungen für den Fahrgast im Tarif im AVV-Verbundraum. So wurde das 365-Euro-Ticket AVV für Schüler und Auszubildende zum 01.08.2021 eingeführt. Eine Finanzierungsvereinbarung als vertragliche Grundlage der Förderungen durch den Freistaat wurde unterzeichnet. Die Minder-einnahmen für das 365-Euro-Ticket für Schülerinnen und Schüler und Auszubildende werden bis zum Ende des Förderzeitraums zu 2/3 durch den Freistaat Bayern übernommen, das andere Dritte wird durch die Gesellschafter der AVV GmbH finanziert.

Zur Integration von Car- und Bikesharing und einem damit verbundenen Zuschuss von bis zu sieben Euro für die Abo-Kunden wurde in Abstimmung mit der Regierung von Schwaben eine Mustervereinbarung erarbeitet. Die Förderung dieser Kosten erfolgt durch den Freistaat Bayern im Rahmen der Förderung von innovativen ÖPNV-Projekten und nachhaltiger Angebote (FIONA), die anderen 50% werden durch die Gesellschafter der AVV GmbH finanziert. Mit swa-Carsharing konnte ab dem 01.05.2021 der erste Car-sharing-Partner gewonnen werden.

Einnahmeaufteilung:

Aufgrund der Corona-Pandemie und den gesetzlichen Regelungen gingen die Einnahmen des AVV im Jahr 2020 um 17,4 % zurück. Bund und Länder haben für 2020 einen Rettungsschirm in Höhe von 2,5 Milliarden Euro aufgelegt. Der AVV hat die Antragsstellung dieser Fördermittel unter den einnahmeverantwortlichen Partner koordiniert und vorgenommen.

Die AVV GmbH als Clearingstelle in der Einnahmenaufteilung hat im Jahr 2021, nachdem ein Gutachterkonsortium der EAV-Partner zum gemeinsamen Ergebnis kam, dass keine Korrekturen aus mathematisch-statistischer Sicht notwendig und auch keine monetären Auswirkungen auf die aktuell vorliegende Jahresabrechnung für das Jahr 2016 gegeben sind, die Jahresabrechnungen 2016 für endgültig erklärt und die Jahresabrechnungen 2017, 2018, 2019 und 2020 gemäß den Vorgaben des Einnahmenaufteilungsvertrages gestellt. Da es jedoch unter den einnahmeverantwortlichen Partnern im Hinblick auf die Validität der Ergebnisse der Verkehrserhebung 2016 keine Einigung gab, wurde ein Mediationsverfahren unter Federführung der Regierung von Schwaben (RvS) eingeleitet.

Im Rahmen der Einnahmenaufteilung konnte die „Vergabe der Verkehrserhebung“ im Jahr 2021 erfolgreich abgeschlossen werden. Der Beginn der Verkehrserhebung war zum großen Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2021 geplant. Dieser wurde jedoch zunächst aufgrund der im Winter geltenden Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung, die das Nutzerverhalten stark beeinflusste, und schließlich aufgrund des 9-Euro-Tickets auf den Fahrplanwechsel 2022/2023 verschoben.

Wirtschaftsführung:

Der Planansatz 2020 wurde um 7.017.000 Euro unterschritten. Die Einsparungen ergeben sich Großteils aus einem geringeren Eigenanteil am Bayerischen Mobilitätsfonds sowie aus der Auflösung von Rückstellungen.

Der Wirtschaftsplanansatz 2021 von rund 26.739.000 Euro wurde um 14.321.000 Euro unterschritten. Diese Einsparungen ergeben sich im Wesentlichen aus höheren sonstigen betrieblichen Erträgen im Ergebnis der endgültigen Einnahmenaufteilungen 2019 und 2020 sowie aus Erträgen der Auflösung von Rückstellungen für den ÖPNV-Rettungsschirm 2020 und des Einnahmenaufteilungsergebnisses 2020.

Bilanzdaten

Bilanzdaten (€)						
Aktiva						
zum 31.12.	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Anlagevermögen	388.860	1	72.633	23	316.227	1
davon						
Immaterielles Verm.	152.965	0	88.833	139	64.132	0
Sachanlagen	209.499	0	-16.201	-7	225.700	1
Finanzanlagen	26.396	0	0	0	26.396	0
Umlaufvermögen	35.756.633	99	14.332.872	67	21.423.761	98
davon						
Forderungen	9.009.940	25	3.213.146	55	5.796.794	27
Forderungen gegen Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
sonst. Verm.-Gegenstände	282.858	1	-19.626	-6	302.484	1
liquide Mittel	26.463.835	73	11.139.352	73	15.324.483	70
Aktiver RAP	41.549	0	6.779	19	34.770	0
Aktive latente Steuern	68.391	0	5.956	10	62.435	0
Bilanzsumme	36.255.433	100	14.418.239	66	21.837.194	100

Bilanzdaten (€)						
zum 31.12.	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Eigenkapital	25.600	0	0	0	25.600	0
davon						
Gezeichnetes Kapital	25.600	0	0	0	25.600	0
Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0	0	0	0
SOPO mit Rücklageanteil	369.116	1	80.002	28	289.114	1
Rückstellungen	6.649.479	18	1.048.114	19	5.601.365	26
Verbindlichkeiten	29.211.238	81	13.290.123	83	15.921.115	73
davon						
Verb. > 1 Jahr	29.211.238	81	13.290.123	83	15.921.115	73
Verb. < 1 Jahr	0	0	0	0	0	0
Passiver RAP	0	0	0	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	36.255.433	100	14.418.239	66	21.837.194	100

Gewinn- und Verlustrechnung

GuV - Daten (€)			
	2021	2021 zu 2020	2020
Umsatzerlöse	8.884.061	5.875.524	3.008.537
Erträge aus erh. Gesellschafterbeiträgen	12.211.827	-7.314.411	19.526.238
Sonstige betriebliche Erträge	7.105.267	2.301.290	4.803.977
Gesamtleistung	28.201.155	862.403	27.338.752
Aufw. aus gewährten Ausgleichsleistungen	-22.018.135	-188.299	-21.829.836
Materialaufwand	-2.369.783	-156.043	-2.213.740
Personalaufwand	-2.259.003	-318.850	-1.940.153
Abschreibungen	-123.294	19.802	-143.096
So. betriebl. Aufwendungen	-1.407.204	-271.308	-1.135.896
Betriebliches Ergebnis	23.736	-52.595	76.031
Erträge aus Finanzanlagen etc.	-490	-45.202	-45.692
Zinsen und ähnl. Aufwand	-21.730	9.072	-30.802
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.516	1.979	-463
Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
Steuern	2.337	926	1.411
Steuererstattungen	-158	790	-948
Jahresergebnis	3.695	3.695	0
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

Abfallverwertung Augsburg GmbH (AVA)

Sitz und Anschrift des Unternehmens

AVA Abfallverwertung Augsburg KU
Am Mittleren Moos 60
86167 Augsburg

Tel.: 0821 / 7409 - 0
Fax: 0821 / 7409 - 100
E-Mail: info@ava-augsburg.de
Internet: www.ava-augsburg.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb von Abfallverwertungs- und Behandlungsanlagen für Siedlungsabfälle, die im Gebiet des *Abfallzweckverbands Augsburg (AZV)* anfallen sowie die Erfüllung weiterer satzungsgemäßer Aufgaben des AZV oder seiner Mitglieder. Hierzu gehören auch die Entsorgung der hierbei anfallenden Reststoffe sowie die Vermarktung der gewonnenen Sekundärstoffe (z. B. Schrott) und der gewonnenen Energie. Das Kommunalunternehmen kann auch andere Entsorgungs- und Verwertungsleistungen erbringen, z. B. Annahme, Umschlag und Behandlung von Rest-, Bio-, Gewerbe- und krankenhausspezifischen Abfällen, Klärschlamm etc.

Gesellschafter

Abfallzweckverband Augsburg (AZV) 100 % Stammkapital 13.000.000 Euro

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

Organe

- Verwaltungsrat:

Stadt Augsburg	7 Mitglieder
Landkreis Augsburg	4 Mitglieder
Landkreis Aichach-Friedberg	3 Mitglieder

Vorsitzender:

Landrat Dr. Klaus Metzger (bis 13.06.2020)

Landrat Martin Sailer (seit 14.06.2020)

Landkreisvertreter:

Landrat Dr. Klaus Metzger

Kreisrat Hans-Dieter Kandler
Kreisrat Matthias Stegmeir (bis 13.05.2020)
Kreisrat Peter Tomaschko (seit 14.05.2020)

- Vorstand: Dirk Matthies, Dipl.-Kaufmann

Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen im Jahr 2020 235.638,56 Euro und im Jahr 2021 238.898,04 Euro.

Entwicklungen

Geschäftsbereich Umwelt

Im Geschäftsbereich „Umwelt“ konnte in jedem Berichtsjahr die Vollauslastung des Abfallheizkraftwerkes (AHKW) sichergestellt werden. Die Abfallmengen betragen 2020 252.719 Tonnen und steigerten sich 2021 leicht auf 255.641 Tonnen. Seit 2009 konnte damit eine Steigerung des Inputs im AHKW um über 24 % verzeichnet werden.

Geschäftsbereich Energie

2020:

Im Geschäftsbereich „Energie“ lagen die Einspeisemengen aus dem Abfallheizkraftwerk im Strombereich mit 56.892 MWh sowie im Fernwärmebereich mit 195.849 MWh aufgrund des mehr als zweiwöchigen Gesamtstillstands unter den Vorjahreswerten. Im Bereich der Biogaseinspeisung mit 44.767 MWh konnte zwar eine spürbare Mengensteigerung erreicht werden, die gesunkenen Marktpreise wirkten dem jedoch entgegen.

2021:

Die Einspeisemengen aus dem AHKW steigerten sich im Strombereich leicht auf 58.863 MWh. Bei der Fernwärme gab es allerdings einen deutlichen Rückgang gegenüber dem Vorjahr auf 160.445 MWh, nachdem die Fernwärmeübergabestation der Stadtwerke Augsburg umbaubedingt länger außer Betrieb genommen war. Die Biogaseinspeisung lag mit 44.173 MWh leicht unter dem Vorjahresniveau. Der Blick in die Zukunft fällt aufgrund der jüngeren Entwicklungen auf den Energiemärkten sehr positiv aus. Mit einem Anteil von rund 21 % an den gesamten Umsatzerlösen hat der Energieverkauf einen stetig steigenden Stellenwert für die zukünftige Unternehmensentwicklung.

Geschäftsbereich Erde

Seit 2013 hatte die AVA GmbH bereits über 17 Mio. Euro für die Integration der Vergärungsanlage in die vorhandene Kompostierung sowie für den Bau einer Biogasaufbereitungsanlage investiert.

Diese Baumaßnahmen bestätigen sich in der Entwicklung des Geschäftsbereichs. So betrug die Bioabfallmenge 2020 89.293 Tonnen und erreichte 2021 einen neuen

Höchststand von 95.293 Tonnen. Zudem wurden neben hochwertigem Flüssigdünger und Qualitätskompost rund 44 Mio. KWh Biogas erzeugt.

Behandelte Abfallmengen

Die in den verschiedenen Anlagenteilen verarbeiteten Gesamtinputmengen betragen

2020:	346.035 Tonnen
2021:	355.310 Tonnen

Die thermische Abfallbehandlung nahm 2021 einen Anteil von 72 %, die Bioabfallvergärung 27 % und die Krankenhausmüllverbrennung 1 % ein.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse entwickelten sich von 42.200.000 Euro in 2020 zu 46.400.000 Euro in 2021. Die Jahresergebnisse bewegten sich in beiden Berichtsjahren auf hohem Niveau. 2020 lagen sie bei 3.700.000 Euro, im Jahr 2021 bei 4.300.000 Euro.

Bilanzdaten

Bilanzdaten (T€)		Aktiva					
	zum 31.12.	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Anlagevermögen		65.255	83	2.899	5	62.356	80
davon							
Immaterielles Verm.		542	1	-68	-11	610	1
Sachanlagen		64.713	83	2.967	5	61.746	80
Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
Umlaufvermögen		12.840	16	-2.305	-15	15.145	20
davon							
Vorräte		2.512	3	129	5	2.383	3
Forderungen		7.316	9	1.256	21	6.060	8
liquide Mittel		3.012	4	-3.690	-55	6.702	9
Aktiver RAP		165	0	12	8	153	0
Bilanzsumme		78.260	100	606	1	77.654	100

Bilanzdaten (T€)		Passiva					
	zum 31.12.	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Eigenkapital		46.718	60	3.876	9	42.842	55
davon							
Gezeichnetes Kapital		13.000	17	0	0	13.000	17
Gewinn-/Verlustvortrag		29.452	38	3.329	13	26.123	34
Bilanzgewinn/-verlust		4.266	5	547	15	3.719	5
Rückstellungen		7.259	9	957	15	6.302	8
davon							
Pensionsrückstellungen		651	1	14	2	637	1
Steuerrückstellungen		1.892	2	1.814	2.326	78	0
Sonstige Rückst.		4.716	6	-871	-16	5.587	7
Verbindlichkeiten		24.283	31	-4.203	-15	28.486	37
davon							
Verb. > 1 Jahr		13.344	17	-5.158	-28	18.502	24
Verb. < 1 Jahr		10.939	14	955	10	9.984	13
Passiver RAP		0	0	0	0	24	0
Bilanzsumme		78.260	100	606	1	77.654	100

Gewinn- und Verlustrechnung

GuV - Daten (T€)			
	2021	2021 zu 2020	2020
Umsatz	46.410	4.191	42.219
Andere aktivierte Eigenleistungen	99	83	16
Sonstige betriebl. Erträge	1.066	-421	1.487
Gesamtleistung	47.575	3.853	43.722
Materialaufwand	-8.716	-823	-7.893
Personalaufwand	-11.572	285	-11.857
Abschreibungen	-4.274	22	-4.296
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-14.470	-583	-13.887
Betriebliches Ergebnis	8.543	2.754	5.789
Beteiligungsergebnis	0	0	0
Zinsergebnis	-590	230	-820
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.953	2.984	4.969
a. o. Aufwand / a. o. Erträge	0	0	0
Steuern	-3.687	-2.437	-1.250
Jahresergebnis	4.266	547	3.719
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	4.266	547	3.719

Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (T€)			
	2021	2021 zu 2020	2020
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit lt. Jahresabschluss	9.388		5.246
Investitionen	7.174		7.073
Investitionsquote (Gesamtinvestitionen zum fortgeschriebenen Anschaffungswert des AV zum Jahresanfang)	1,8%		1,8%
Anzahl Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)	171		173

Abfallzweckverband Augsburg (AZV)

Sitz und Anschrift des Zweckverbandes

Abfallzweckverband Augsburg
Am Mittleren Moos 60
86167 Augsburg

Tel.: 0821 / 7409-181
email: azv@ava-augsburg.de

Aufgaben des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, folgende in seinem Verbandsgebiet anfallenden Abfälle, soweit sie thermisch behandelbar sind, zu entsorgen:

- Hausmüll, mit Ausnahme der Verpackungen, die durch das Duale System Deutschland außerhalb der öffentlichen Abfallentsorgung zu entsorgen sind
- Sperrmüll
- hausmüllähnliche Abfälle aus Gewerbe- und Industriebetrieben
- Klärschlämme (mit einem Wassergehalt von weniger als 65 %)
- sonstige Abfälle, die im Einzelfall zusammen mit den vorgenannten Abfällen entsorgt werden können

Außerdem obliegt dem Zweckverband die Entsorgung folgender, in seinem Verbandsgebiet anfallenden Abfälle:

- Gartenabfälle, soweit deren Entsorgung nicht auf die kreisangehörigen Gemeinden übertragen ist und soweit sie den Verbandsmitgliedern angetragen werden
- Bioabfälle - außer Eigenkompostierung
- die bei Entsorgung aller o.g. Abfälle anfallenden Reststoffe

Der Zweckverband entsorgt auch krankenhausspezifische Abfälle aus dem Verbandsgebiet. Die gesetzliche Aufgabe der Krankenhausträger im Verbandsgebiet zur Entsorgung ihres krankenhausspezifischen Abfalls bleibt dadurch unberührt.

Die Aufgabe umfasst nicht das Einsammeln und Befördern der vorgenannten Abfälle. Das Recht zum Erlass von Satzungen und zur Erhebung von Gebühren verbleibt bei den Verbandsmitgliedern.

Die Entsorgungspflicht für die im Gebiet des AZV anfallenden und zu überlassenden thermisch behandelbaren Abfälle, zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen ist mit Bescheid der Regierung von Schwaben vom 17.12.2015 auf die AVA befristet bis zum 31.12.2021 übertragen worden.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann sich der Zweckverband Dritter oder der eigenen Mitglieder bedienen. Der Zweckverband hat seine Aufgaben zum 01.01.2022 an die AVA auf Grundlage einer Pflichtdelegation gem. Art. 40 Abs. 1 KommZG i. V. m. Art. 89 Abs. 2 Satz 1 GO übertragen. Infolge dessen wurde die AVA öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger. Der Zweckverband erfüllt seine Aufgaben ohne Gewinnabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts.

Verbandsmitglieder

Landkreis Aichach-Friedberg
Stadt Augsburg
Landkreis Augsburg

Organe des Zweckverbands

Verbandsversammlung:	Stadt Augsburg	7 Verbandsräte
	Landkreis Augsburg	4 Verbandsräte
	Landkreis Aichach-Friedberg	3 Verbandsräte

Verbandsvorsitzende/r:

Landrat Martin Sailer (bis 13.06.2020)
Landrat Dr. Klaus Metzger (14.06.2020 - 13.06.2022)
Oberbürgermeisterin Eva Weber (seit 14.06.2022)

Landkreisvertreter:

Landrat Dr. Klaus Metzger
Kreisrat Hans-Dieter Kandler
Kreisrat Matthias Stegmeir (bis 13.05.2020)
Kreisrat Peter Tomaschko (seit 14.05.2020)

Geschäftsleiter: Martin Seitz

Die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit der Verbandsversammlung beliefen sich in 2020 auf 19.270 Euro und in 2021 19.080 Euro. Die Bezüge der Geschäftsleitung betragen in den beiden Berichtsjahren insgesamt je 7.200 Euro.

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Abfallverwertungsanlage Augsburg Kommunalunternehmen – AVA	100,00 %
--	----------

Entwicklungen

Der Haushaltsplan 2020 wurde planmäßig vollzogen. Es ergab sich in der Jahresrechnung ein Überschuss von 222.729,80 Euro, der der Allgemeinen Rücklage zugeführt wurde. Die Personalkostenansätze wurden um rund 17.000 Euro unterschritten und die Sachkostenansätze um rund 11.000 Euro überschritten. Dies begründet sich mit einer stattgefundenen überörtlichen Rechnungsprüfung durch den BKPV. Die Bürgschaften gegenüber der AVA sanken von 12,3 Mio. Euro auf 8,08 Mio. Euro. Dies ist eine Folge der Rechtsformumwandlung der AVA in ein Kommunalunternehmen.

Auch der Haushaltsplan 2021 wurde größtenteils planmäßig vollzogen. Es ergab sich in der Jahresrechnung ein Überschuss von 372.716,76 Euro, der der Allgemeinen Rücklage zugeführt wurde. Die Personalkostenansätze wurden um rund 4.000 Euro und die Sachkostenansätze um rund 9.700 Euro unterschritten. Dies begründet sich damit, dass 2021, nach der überörtlichen Rechnungsprüfung im Jahr 2020, keine größeren Prüfungen stattfanden. Die Bürgschaften gegenüber der AVA sanken von 8,08 Mio. Euro auf 3,9 Mio. Euro.

Eine Verbandsumlage wurde zuletzt im Jahr 2010 erhoben.

Verwaltungshaushalt

Verwaltungshaushalt		Einnahmen in €					
	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %	
Sonstiger Kostenersatz	0	0	0	0	0	0	
Zuweisung vom KZVA	0	0	0	0	0	0	
Verbandsumlage	0	0	0	0	0	0	
davon							
Stadt Augsburg	0	0	0	0	0	0	
Landkreis Augsburg	0	0	0	0	0	0	
Landkreis AIC/FDB	0	0	0	0	0	0	
Umlageanteil Krankenhausmüll	0	0	0	0	0	0	
AVA-Rückerstattung	129.480	25	129.480	100	0	0	
Zinseinnahmen	390.000	75	0	0	390.000	100	
Steuerrückerstattung	0	0	0	0	0	0	
Avalgebühren	0	0	0	9		100	
Zuführung vom VermögensHH	0	0	0	0	0	0	
SUMME	519.480	100	129.480	33	390.000	100	

Verwaltungshaushalt		Ausgaben in €					
	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %	
Aufw. für ehrenamtl. Tätigkeit	19.080	4	-190	-1	19.270	5	
Personalausgaben	35.232	7	5.278	18	29.954	8	
Sächl. Betriebsausgaben	12.454	2	-20.186	-62	32.640	8	
Steuern	61.718	12	0	0	61.718	16	
Erstatt. an Gemeinden und Gemeindeverbände	18.280	4	-5.408	-23	23.688	6	
Abrechnung der Verbandsumlage	0	0	0	0	0	0	
Ausgleichszahlungen an die AVA KU	0	0	0	0	0	0	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	
Zuführung zum VermHH	372.716	72	149.986	67	222.730	57	
SUMME	519.480	100	129.480	33	390.000	100	

Vermögenshaushalt

Vermögenshaushalt	Einnahmen in €					
	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Rückfluss aus der Kapitaleinlage bei der AVA	0	0	0	0%	0	0%
Zuführung vom VerwaltungsHH	372.717	100	149.987	67%	222.730	100%
Rücklagenentnahme	0	0	0	0%	0	0%
Abwicklung des Vorjahres	0	0	0	0%	0	0%
SUMME	372.717	100	149.987	67%	222.730	100%

Vermögenshaushalt	Ausgaben in €					
	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Beschaffung von Büroausstattung	0	0		0	0	0
Zuführung an VerwaltungsHH	0	0		0	0	0
Zuführung zur allg. Rücklage	372.717	100	149.987	67	222.730	100
Zuführung an Sonderrücklage Krankenhausmüllverbrennung	0	0		0	0	0
Zuführung aus der Herabsetzung der Eigenkapitaleinlage bei der AVA	0	0		0	0	0
Investitions-Förderungen an Gmden und Gemeindeverb.	0	0		0	0	0
Vermögenserwerb	0	0		0	0	0
Abwicklung des Vorjahres	0	0		0	0	0
SUMME	372.717	100	149.987	67	222.730	100

Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (in €)			
	2021	2021 zu 2020	2020
Rücklagen	3.607.157	372.716	3.234.440
davon			
Allgemeine Rücklage	3.417.457	372.716	3.044.741
Sonderrücklage Krankenhausmüllentsorgung	189.700	0	189.700
Schuldenstand	0	0	0
Bestehende Bürgschaften für die AVA	3.907.800	-4.175.600	8.083.400
Verbandsvermögen	16.607.000	372.000	16.235.000
Anteil Landkreis Aichach-Friedberg an der Verbandsumlage	0	0	0
Anteil Landkreis Aichach-Friedberg an den Rückerstattungen	0	0	0
Anzahl Mitarbeiter zum 30.06.	1	0	1

Zweckverband für die Beseitigung tierischer Nebenprodukte Aichach-Friedberg (ZTA)

Sitz und Anschrift des Zweckverbands

Zweckverband für die Beseitigung tierischer Nebenprodukte Aichach-Friedberg
c/o Landratsamt Aichach-Friedberg
Münchener Str. 9
86551 Aichach

Tel.: 08251 / 92-238
Fax: 08251 / 92- 480238
E-mail: zta@lra-aic-fdb.de

Aufgaben des Zweckverbands

Der Zweckverband hat die Aufgabe, die den Verbandsmitgliedern nach dem Tierkörperbeseitigungsrecht obliegenden Verpflichtungen zu erfüllen. Dazu gehört nicht die Beseitigung von Speiseabfällen. Zur Erfüllung seiner Aufgaben hat der Verband mit dem Betreiber einer Tierkörperbeseitigungsanlage einen Vertrag gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 TierNebG abzuschließen, sofern nicht eine Übertragung der Beseitigungspflicht nach § 3 Abs. 2 Satz 1 TierNebG erfolgt.

Verbandsmitglieder

Verbandsmitglied	Anteil an der Verbandsumlage in %					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Landkreis Aichach-Friedberg	18,37	18,36	18,35	18,35	18,50	18,51
Landkreis Augsburg	18,19	18,17	18,17	18,18	19,57	19,58
Landkreis Dachau	10,49	10,51	10,51	10,52	10,30	10,30
Landkreis Dillingen a.d. Donau	16,19	16,18	16,16	16,16	16,81	16,81
Landkreis Fürstfeldbruck	8,25	8,25	8,28	8,27	8,22	8,20
Landkreis Landsberg am Lech	9,60	9,60	9,60	9,59	9,48	9,47
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen	9,11	9,10	9,11	9,10	8,15	8,15
Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm	9,81	9,83	9,83	9,83	8,96	8,97

Gemäß § 16 Abs. 3 der Verbandssatzung, wird die Verbandsumlage zu 25 % nach den Einwohnerzahlen der Verbandsmitglieder zum 31.12. des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres und zu 75 % nach dem in Großvieheinheiten umgerechneten Viehbestand nach dem letzten Stand der allgemeinen Viehzählung, berechnet.

Organe des Zweckverbands

Verbandsversammlung:	acht Verbandsräte (ein Verbandsrat je Landkreis)
Verbandsvorsitzender:	Landrat Dr. Klaus Metzger
Geschäftsführung:	Christian Schießl (nebenamtlich)

Der Geschäftsleiter erhielt 2020 eine Aufwandsentschädigung (brutto) in Höhe von 3.323 Euro und im Jahr 2021 in Höhe von 3.154,08 Euro.

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

Kurzvorstellung und Entwicklungen

Der Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Aichach-Friedberg ist mit der veröffentlichten Verbandssatzung durch Bekanntmachung der Regierung von Schwaben vom 12.12.1996 zum 1. Januar 1997 gebildet worden. Mit der Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 17.02.2009 erfolgte in Anlehnung an die Rechtsentwicklung eine Änderung des Namens in „Zweckverband für die Beseitigung tierischer Nebenprodukte Aichach-Friedberg“. Die Regierung von Schwaben hatte mit Wirkung ab dem 01.01.2003 auf Antrag und mit Zustimmung des Zweckverbandes die Beseitigungspflicht für Tierkörper, Tierkörper Teile und Erzeugnisse für das Gebiet des ZTA auf die Vereinigte Tiermehlfabriken GmbH & Co. KG (VTF) in Mering übertragen. Diese Übertragung endete zum 31.12.2007. Mit Bescheid der Regierung von Schwaben vom 27.12.2007 wurde die Beseitigungspflicht für das Gebiet des Zweckverbandes ab 01.01.2008 bis 31.12.2014 sowie nach Ausschreibung der Entsorgungsleistungen in 2014 mit Bescheid vom 22.10.2014 ab 01.01.2015 bis 31.12.2019 und mit Ausübung der Verlängerungsoption des Vertragsverhältnisses bis zum 31.12.2021 auf die Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried GmbH übertragen. 2020 wurden die Entsorgungsleistungen erneut EU-weit ausgeschrieben. In der Verbandsversammlung am 03.02.2021 wurde der Beschluss gefasst, diese wieder an die TBA Kraftisried GmbH zu vergeben. Die Entsorgung des Verbandsgebiets erfolgt somit bis 31.12.2027 durch den bewährten Vertragspartner. Der Vertrag sieht zudem eine Verlängerungsoption für drei Jahre vor.

Im Haushaltsjahr 2020 konnte die Abrechnung mit dem beauftragten Entsorgungsunternehmen für die Jahre 2018 und 2020 erfolgen. Mit einer Entnahme aus der Rücklage, die rund 28.000 Euro unter den Ansatz lag, konnte der Haushalt ausgeglichen abgeschlossen werden. Die Verwaltungskosten des Zweckverbandes konnten bei stabilen Strukturen weiterhin auf einem niedrigen Niveau gehalten werden.

Die Haushaltsrechnung 2021 schließt im Verwaltungshaushalt mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von 654.999,99 Euro und im Vermögenshaushalt mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von 27.153,92 Euro ab. Die Abrechnung mit

dem beauftragten Entsorgungsunternehmen für das Jahr 2020 ist etwas geringer ausgefallen als vorausberechnet, was u.a. am reduzierten Umsatzsteuersatz von 16% lag. Anstelle einer Rücklagenentnahme von 15.000 Euro, konnte der Haushalt 2021 mit einer Zuführung an die Rücklage von rund 27.000 Euro abgeschlossen werden. Nach dieser Zuführung verfügt der Zweckverband über einen Rücklagenbestand von rd. 78.000 Euro, der noch deutlich über der gesetzlichen Mindestrücklage liegt. Die Verwendung der Rücklage wird in den nächsten Jahren umlagemindernd eingesetzt.

Die nunmehr seit 2008 bestehende Aufgaben- und Entsorgungsstruktur, die nach der erneuten Ausschreibung bis zunächst 2027 fortgeführt werden kann, hat sich im Interesse der Schlachtbetriebe und der Verbandsmitglieder bewährt und bietet eine verlässliche Grundlage, dass die Entsorgungsaufgabe erfüllt werden kann, auch wenn sich aufgrund von Rechtsänderungen unter Umständen die bisherigen Kostenstrukturen verändern könnten. Aufgrund des aktuellen Rücklagenbestandes ist eine ausreichende Vorsorge geschaffen worden, um die Verbandsmitglieder vor unkalkulierbaren finanziellen Entwicklungen zu bewahren.

Verwaltungshaushalt

Einnahmen (€)						
zum 31.12.	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Gebühreneinnahmen	0	0	0	0	0	0
Verbandsumlage						
Aichach-Friedberg	121.233	19	10.222	9	111.011	13
Augsburg	128.280	20	10.843	9	117.437	13
Dachau	67.497	10	5.691	9	61.806	7
Dillingen a. d. D.	110.121	17	9.249	9	100.872	11
Fürstenfeldbruck	53.709	8	4.362	4	49.347	6
Landsberg a. L.	62.053	9	5.158	9	56.895	6
Neuburg-Schrobenhausen	53.385	8	4.495	9	48.890	6
Pfaffenhofen	58.722	9	4.980	9	53.742	6
	655.000	100	55.000	9	600.000	68
Zuführung vom VermHH	0	0	-282.146	-100	282.146	32
Sonst. Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Summe	655.000	100	-227.146	-26	882.146	100

Ausgaben (€)						
zum 31.12.	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Personal- und Verwaltungsausgaben, Zinsen	12.443	2	-9.757	-44	22.200	3
Entsorgungskosten (TBA Kraftisried GmbH)	615.403	94	-244.543	-28	859.946	97
Zuführung zum VermHH	27.154	4	27.154	0	0	0
Summe	655.000	100	-227.146	-26	882.146	100

Vermögenshaushalt

Einnahmen (€)						
zum 31.12.	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Zuführung vom VerwHH	27.154	100	27.154	0	0	0
Rücklagenentnahme	0	0	-282.146	-100	282.146	100
Verkaufserlöse	0	0	0	0	0	0
Abwicklung des Vorjahres	0	0	0	0	0	0
Summe	27.154	100	-254.992	-90	282.146	100

Ausgaben (€)						
zum 31.12.	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Zuführung an VerwHH	0	0	-282.146	-100	282.146	100
Zuführung zur allg. Rückl.	27.154	100	27.154	0	0	0
Vermögenserwerb	0	0	0	0	0	0
Summe	27.154	0	-254.992	-90	282.146	100

Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (in €)			
	2021	2021 zu 2020	2020
Stand der Rücklage	78.574		51.420
Schuldenstand	0		0

Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Augsburg (ZRF)

Sitz und Anschrift des Unternehmens

Zweckverband für Rettungsdienst und
Feuerwehralarmierung Augsburg
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Tel.: 0821 / 324 - 2162
Fax: 0821 / 324 - 2180
E-Mail: zrf@augzburg.de
Internet: www.augszburg.de

Gegenstand des Verbandes

Der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Augsburg (ZRF) hat die Aufgabe, den Rettungsdienst nach den Bestimmungen des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes (BayRDG) und die zu seiner Ausführung erlassenen Vorschriften sicherzustellen. Im Wesentlichen obliegt dem Zweckverband die Organisation und Koordination des öffentlichen Rettungswesens. Dazu bedient sich der Zweckverband der Hilfsorganisationen und seit dem 01.01.1998 auch privater Unternehmen.

Als weitere Aufgabe obliegt dem ZRF, eine Integrierte Leitstelle (ILS) nach dem Gesetz zur Einführung Integrierter Leitstellen (ILSG) zu errichten und zu betreiben. Damit hat der Zweckverband auch die Alarmierung der Feuerwehr zu übernehmen sowie die für Notrufabfrage, Alarmierung und Kommunikation notwendige fernmeldetechnische Infrastruktur bereitzustellen und zu unterhalten.

Neu hinzugekommen ist im Jahr 2014 der Betrieb einer Taktisch-Technischen Betriebsstelle (TTB), zur Wahrnehmung von Aufgaben im betrieblichen und technischen Nutzersupport (z. B. Zusammenschalten von Nutzergruppen, Netzteilnehmer- und Endgeräteverwaltung). Dies wurde aufgrund der Einführung des Digitalfunks notwendig und ist von den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) zu übernehmen. In der Verbandsversammlung am 25.02.2014 wurde die Stadt Augsburg mit der Errichtung und dem Betrieb der TTB beauftragt.

Verbandsmitglieder

Anteil an der Verbandsumlage 2021		
	Betrieb der ILS/TTB	Finanzbedarf im Übrigen
Landkreis Aichach-Friedberg	12,52 %	14,72 %
Stadt Augsburg	40,00 %	32,41 %
Landkreis Augsburg	22,32 %	27,70 %
Landkreis Dillingen a. d. Donau	10,80 %	10,55 %
Landkreis Donau-Ries	14,36 %	14,62 %

Der Umlagebedarf setzt sich zusammen aus den Kosten für den laufenden Betrieb der ILS und dem übrigen Finanzbedarf. Der Finanzbedarf im Übrigen bemisst sich nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen der Verbandsmitglieder zueinander. Der Finanzbedarf für den Betrieb der ILS richtet sich nach dem Nutzen, den die einzelnen Verbandsmitglieder aus der Erfüllung der Aufgaben der Leitstelle haben und berücksichtigt auch die Kriterien Einwohner, Einsatzzahlen, Fläche und Stellplätze.

Organe des Zweckverbands

- **Verbandsversammlung:** insgesamt 19 Verbandsräte

Landkreisvertreter:
 Landrat Dr. Klaus Metzger
 Kreisrat Erich Nagl (seit 14.05.2020)
 Kreisrat Richard Scharold (seit 13.02.2023)
 Kreisrat Hans-Dieter Kandler (bis 13.05.2020)
 Kreisrat Thomas Winter (bis 26.11.2022)

- **Verbandsvorsitzende/r:** Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl (bis 30.04.2020)
 Oberbürgermeisterin Eva Weber (seit 01.05.2020)

- **Stellv. Verbandsvorsitzender:** Landrat Dr. Klaus Metzger

- **Beirat**

- **Geschäftsleiterin:** Ursula Christ (hauptamtlich)

Der Aufwand für die Geschäftsleitung für Bezüge und Versorgung betrug 2020 103.441,60 € und 2021 102.800,20 €.

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

Kurzvorstellung und Entwicklungen

Der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Augsburg (ZRF) wurde 1975 auf der Grundlage des BayRDG vom 11.01.1974 als Rettungszweckverband Augsburg (RZV) gegründet. Durch Änderung und Neufassung der Verbandssatzung auf der Grundlage des Gesetzes zur Einführung Integrierter Leitstellen (ILSG) vom 25.07.2002 wurde der Rettungszweckverband mit Wirkung vom 05.11.2003 in den ZRF umgestaltet. Der räumliche Wirkungsbereich umfasst dabei das Gebiet seiner Mitglieder. Der Zweckverband erfüllt seine Aufgaben ohne Gewinnerzielungsabsicht.

2020:

Der Haushalt wurde ausgeglichen vollzogen. Im Laufe des Jahres ergaben sich einige haushaltsneutrale Veränderung und teilweise nennenswerte Wenigerausgaben, die zu einem Rechnungsüberschuss im Verwaltungshaushalt und dadurch zu einer entsprechenden Zuführung an die Allgemeine Rücklage geführt haben.

Im Bereich der Sachverständigen- und Gerichtskosten sind die Ausgaben in größerem Umfang nicht mehr angefallen. Ausgaben für allgemeine Gerichtsverfahren waren nicht notwendig. Die Prüfungen der Betriebskostenabrechnungen für die ILS bzw. TTB für das Jahr 2018 wurden abgerechnet. Die Prüfungen der Betriebskostenabrechnungen für 2019 sind zwar beauftragt worden, die Rechnungstellung ist jedoch nicht mehr erfolgt. In allen Fällen wurden die nicht verbrauchten Mittel, soweit möglich, als Haushaltsrest auf das Jahr 2021 übertragen. Im Haushalt 2020 wurden, wie im Vorjahr, Mittel für zusätzliche, vom Zweckverband angeordnete Krankentransporte eingestellt. Ein Bedarf hat sich nicht ergeben. Die nicht verbrauchten Mittel wurden im Rahmen der Jahresrechnung der Allgemeinen Rücklage zugeführt. Sie können, soweit notwendig, zur Finanzierung von entsprechenden Ausgaben im Jahr 2021 verwendet werden. Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie ist beabsichtigt, Mittel für zusätzliche Krankentransporte vorzuhalten.

Im Vermögenshaushalt fiel aufgrund o. g. Rückzahlung des Rechnungsüberschusses 2019 eine Rücklagenentnahme und Zuführung an den Verwaltungshaushalt an. Zudem erfolgte die Weiterleitung des Überschusses des Verwaltungshaushalts an die Allgemeine Rücklage.

2019 wurde das Bedarfsgutachten zur rettungsdienstlichen Versorgungssituation im Rettungsdienstbereich Augsburg, Nachbetrachtung im Rahmen der Trend- und Strukturanalyse (TRUST III) veröffentlicht. Das Auswahlverfahren wurde in 2020 abgeschlossen und die Vorhalteveränderungen (Anpassung der RTW-Vorhaltung + 600 Wochenstunden, Anpassung der KTW-Vorhaltung + 31,5 Wochenstunden) zum 01.10.2020 umgesetzt.

Das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 hat sich in kurzer Zeit weltweit verbreitet. Erstmals am 16.03.2020 wurde in Bayern aufgrund der Corona-Pandemie die Katastrophe

festgestellt und eine Führungsgruppe Katastrophenschutz eingesetzt. Die Corona-Pandemie hatte und hat aber auch erhebliche Auswirkungen auf den Rettungsdienst. Im Vollzug des Notfallplans Corona-Pandemie, Allgemeinverfügung zur Bewältigung erheblicher Patientenzahlen in Krankenhäusern, wurde im Rettungsdienstbereich Augsburg vom 25.03.2020 bis 02.07.2020 ein Ärztlicher Leiter FÜGK und ab dem 03.11.2020 ein Ärztlicher Leiter Krankenhauskoordination ernannt.

2021

Der Verwaltungshaushalt wurde ausgeglichen vollzogen. Im Laufe des Jahres ergaben sich einige haushaltsneutrale Veränderungen und teilweise nennenswerte Wenigerausgaben, die zu einem Rechnungsüberschuss im Verwaltungshaushalt und dadurch zu einer entsprechenden Zuführung an die Allgemeine Rücklage geführt haben. Die haushaltsneutralen Veränderungen entstanden durch die Rückzahlung von Verbandsumlagen an die Verbandsmitglieder. Gemäß Beschluss der Verbandsversammlung vom 29.07.2021 wurde der bereinigte, nicht zweckgebundene Rechnungsüberschuss des Jahres 2020 zurückbezahlt.

Im Bereich der Sachverständigen- und Gerichtskosten sind Ausgaben im größerem Umfang nicht angefallen. Ausgaben für allgemeine Gerichtsverfahren waren nicht notwendig. Die Prüfungen der Betriebskostenabrechnungen für die ILS und TTB für das Jahr 2019 wurden abgerechnet. Die Prüfungen der Betriebskostenabrechnungen ILS und TTB für 2020 sind zwar beauftragt worden, die Rechnungsstellung ist jedoch nicht mehr in 2021 erfolgt. In diesen beiden Fällen wurden die nicht verbrauchten Mittel als Haushaltsrest auf das Jahr 2022 übertragen.

Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie wurden, wie bereits 2020, Mittel für zusätzliche, vom ZRF beauftragte und finanzierte Krankentransportkapazitäten („Corona-KTW“) eingestellt. Der tatsächliche Bedarf lag in etwa bei der Hälfte (50,91%) der eingeplanten Mittel. Die zur Finanzierung geplante Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage wurde entsprechend reduziert. Im Bereich der Zweckverbandsorgane und der Zweckverbandsverwaltung ist es u.a. zu Wenigerausgaben bei den Aufwendungen für ehrenamtliche, der Beschaffung von Büro- und Betriebsausstattung und den Erstattungen an übrige Bereiche gekommen.

Im Vermögenshaushalt fiel, zusätzlich zu der für den „Corona-KTW“ geplanten Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage, aufgrund o.g. Rückzahlung des Rechnungsüberschusses 2020 eine weitere Rücklangenenentnahme und Zuführung an den Verwaltungshaushalt an. Zudem erfolgte die Weiterleitung des Überschusses des Verwaltungshaushalts an die Allgemeine Rücklage.

Verwaltungshaushalt - Einnahmen

Verwaltungshaushalt	Einnahmen in €					
	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Erstattungen	162.752	8	29.111	22	133.641	6
Zuweisung für lfd. Zwecke - Verbandsumlage	153.072	8	-94.882	-38	247.954	12
davon						
Stadt Augsburg	49.611	3	-29.362	-37	78.973	4
Landkreis Augsburg	42.401	2	-26.381	-38	68.782	3
Landkreis Aichach-Friedberg	22.532	1	-14.140	-39	36.672	2
Landkreis Dillingen	16.149	1	-10.432	-39	26.581	1
Landkreis Donau-Ries	22.379	1	-14.566	-39	36.945	2
Zuweisung für lfd. Zwecke - Integrierte Leit- stelle (ILS)	1.257.216	64	-36.124	-3	1.293.340	62
davon						
Stadt Augsburg	493.128	25	-24.208	-5	517.336	25
Landkreis Augsburg	275.216	14	-13.457	-5	288.673	14
Landkreis Aichach-Friedberg	154.377	8	-7.549	-5	161.926	8
Landkreis Dillingen	133.169	7	-6.512	-5	139.681	7
Landkreis Donau-Ries	177.065	9			185.724	9
Zuweisung für lfd. Zwecke - Taktisch-Technische Betriebsstelle (TTB)	231.399	12		-26	308.298	15
davon						
Stadt Augsburg	91.527	5	-31.791	-26	123.318	6
Landkreis Augsburg	51.072	3	-17.742	-26	68.814	3
Landkreis Aichach-Friedberg	28.648	1	-9.951	-26	38.599	2
Landkreis Dillingen	24.712	1	-8.584	-26	33.296	2
Landkreis Donau-Ries	32.858	2	-11.413	-26	44.271	2
Zinseinnahmen	0	0	0	0	1	0
Weitere Finanzeinnahmen	0	0	0	0	0	0
Zuführungen vom VermHH	55.573	3	-41.298	-43	96.871	5
Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	0	0	0
SUMME	1.957.162	100	-122.943	-6	2.080.105	100

Verwaltungshaushalt - Ausgaben

Verwaltungshaushalt	Ausgaben in €					
	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	5.378	0	1.016	23	4.362	0
Personalkosten	108.046	6	-16.456	-13	124.502	6
Geräte, Ausstattung u. Ausrüstung, sonst. Gebrauchsgegenstände	0	0	0	0	0	0
Weitere Betriebsausgaben	77	0	32	71	45	0
Geschäftsausgaben	17.320	1	-25.238	-59	42.558	2
Weitere allg. sächliche Ausgaben	1.345	0	138	11	1.207	0
Erstattungen an Gemeinden - lfd. Betriebskosten Integrierte Leitstelle (ILS)	1.227.246	63	29.948	3	1.197.298	58
Erstattung an Gemeinden - Betr.Kostrn.Abr.Fw-Anteil	0	0	-91.042	100	91.042	4
Erstattung an Gemeinden - Defizittrag. Anteil Rd	0	0	0	0	0	0
Erstattungen an Gemeinden - Personalkosten	105.602	5	-605	-1	106.207	5
Erstattungen an Gemeinden - Sachkosten	7.440	0	0	0	7.440	0
Erstattungen an Gemeinden - Verwaltungskostenbeiträge	11.905	1	-732	-6	12.637	1
Erstattungen an Gemeinden - lfd. Betriebskosten TTB	226.818	12	-38.552	-15	265.370	13
Erstattungen an Gemeinden - Betriebskostenplanung Vorjahre	0	0	-40.924	100	40.924	2
Erstattungen an Zweckverbände	0	0	0	0	0	0
Erstattungen an übrige Bereiche	322	0	45	16	277	0
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	69.354	4	-27.517	-28	96.871	5
Allgemeine Deckungsreserve	0	0	0	0	0	0
Zuführung zum VermHH	55.573	3	-34.061	-38	89.634	4
Haushaltsreste auf Nachjahr	0	0	0	0	0	0
SUMME	1.957.162	100	-122.943	-6	2.080.105	100

Vermögenshaushalt

Vermögenshaushalt	Einnahmen in €					
	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Investitionsförderung von übrigen Bereichen	0	0	0	0	0	0
Zuführung vom VerwHH	55.573	47	-34.061	-38	89.634	48
Entnahme aus der allgm. Rücklage	61.950	53	-34.921	-36	96.871	52
SUMME	117.523	100	-68.982	-37	186.505	100

Vermögenshaushalt	Ausgaben in €					
	2021	in %	2021 zu 2020	in %	2020	in %
Investitionsförderung von übrigen Bereichen	0	0	0	0	0	0
Zuführung zum VerwHH	61.950	53	-34.921	-36	96.871	52
Zuführung an die allgm. Rücklage	55.573	47	-34.061	-38	89.634	48
SUMME	117.523	100	-68.982	-37	186.505	100

Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (in €)			
	2021	2021 zu 2020	2020
Stand der Rücklage	199.319	-6.378	205.697
Schuldenstand	0	0	0
Verbandsvermögen	199.319	-6.378	205.697
Anzahl hauptamtl. Mitarbeiter	3	0	3
Anzahl nebenamtl. Mitarbeiter	2	0	2

Leistungskennzahlen			
	2021	2021 zu 2020	2020
Anzahl Rettungsdienststandorte	33	0	33
Anzahl Notfallrettungsmittel im Verbandsgebiet	47	0	47
Anzahl Notarzteinsatzfahrzeuge	11	0	11
Anzahl Intensivtransportfahrzeuge	1	0	1
Anzahl öffentl. Krankentransport- fahrzeuge im Verbandsgebiet	34	0	34
Anzahl der Rettungshubschrauber	1	0	1
Notfalleinsätze / Notarzteinsätze (inkl. NEF- Einsätze)	125.989	7.582	118.407
Arztbegleitete Patiententransporte	2.271	218	2.053
Krankentransporte	53.378	5.016	48.362

Kreisjugendring Aichach-Friedberg (KJR)

Sitz und Anschrift des Verbandes

Kreisjugendring Aichach-Friedberg
Konradinstraße 4
86316 Friedberg

Tel.: 0821 / 60 96 20
Fax: 0821 / 26 79 415
E-Mail: info@kjr-aichach-friedberg.de
Internet : www.kjr-aichach-friedberg.de

Gegenstand des Verbandes

Der Kreisjugendring Aichach-Friedberg ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings (BJR). Der BJR ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Jugendorganisationen und anerkannter Träger der freiwilligen Jugendhilfe in Bayern. Der Kreisjugendring (KJR) ist die Dachorganisation der im Landkreis Aichach-Friedberg wirkenden Jugendverbände. Der KJR hat die gesetzliche Aufgabe, sich durch Jugendarbeit und Jugendpolitik für die Belange aller jungen Menschen im Landkreis Aichach-Friedberg einzusetzen. Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

In der Jugendarbeit ist es insbesondere die Aufgabe des KJR, junge Menschen zur Entfaltung und Selbstverwirklichung ihrer individuellen Persönlichkeit zu befähigen und ihr verantwortliches und selbstständiges Handeln, kritisches Denken sowie soziales und solidarisches Verhalten in der Gesellschaft zu fördern.

Im Bereich der Jugendpolitik ist es Aufgabe des KJR, die Interessen aller jungen Menschen im Landkreis und die gemeinsamen Belange der Mitgliedsorganisationen in der Öffentlichkeit, insbesondere gegenüber den politischen Gremien des Landkreises und der kreisangehörigen Gemeinden sowie den Behörden zu vertreten und die Eigenständigkeit und Leistungsfähigkeit der Jugendorganisationen zu unterstützen.

Organe des Verbandes

Vollversammlung

Landkreisvertreter:

Landrat Dr. Klaus Metzger
Kreisrat Erwin Gerstlacher (bis 13.05.2020)
Kreisrätin Kathrin Müllegger-Steiger (bis 13.05.2020)
Kreisrätin Silvia Rinderhagen (bis 13.05.2020)
Kreisrat Hans Riß (bis 13.05.2020)
Kreisrat Andreas Santa (14.05.2020 bis 08.11.2021)
Kreisrätin Brigitte Neumaier (seit 09.11.2021)
Kreisrat Johannes Ankner (seit 14.05.2020)
Kreisrat Stefan Lindauer (seit 14.05.2020)
Kreisrat Stefan Meitinger (seit 14.05.2020)

Vorstand:

Vorsitzender: Christopher Baumer

Hauptamtliche Fachkraft u.
Geschäftsführerin: Gottfriede Kruppa

Entwicklungen

Der Kreisjugendring versteht sich als Dienstleister der freien Träger der Jugendarbeit und unterstützt schwerpunktmäßig das ehrenamtliche Engagement der Jugendleiter/innen der Verbände und Vereine. Eigene Angebote im Freizeit- und Bildungsbereich ergänzen die von den Jugendverbänden geleistete Arbeit und stellen somit ein umfassendes Angebot für die Jugend im Landkreis dar.

Auf Grundlage einer Leistungsvereinbarung stellt der Landkreis dem Kreisjugendring zur Aufgabenerfüllung eine hauptamtliche pädagogische Fachkraft und eine Verwaltungsangestellte zur Verfügung. Außerdem unterstützt er den Kreisjugendring durch Finanzzuweisungen (Basiszuschuss, Zuschuss zum Bau und zur Modernisierung von Jugendräumen, Mietkosten zur Nutzung von Geschäftsräumen im Kreisjugendheim).

Als Dienstleister in der Jugendarbeit erbrachte der KJR in 2020 u. a. folgende Angebote

- Spieletage in Ried
- Pfingstzeltlager „online“
- Projekt „Ministadt“ passend zur Landesausstellung
- Kanutour

Im Jahr 2021 wurden u. a. folgende Angebote unterbreitet:

- Stationsläufe in verschiedenen Gemeinden mit insgesamt 416 Kindern
- Pfingstzeltlager
- Ministädte
- Kanutour im Altmühltal
- Sommerzeltlager am Mandlachsee
- Survivalcamp

Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (€)			
	2021	2021 zu 2020	2020
Kosten Geschäftsführung (Saldo)	22.371	4.279	18.092
Ausgaben Aktivitäten	71.533	10.939	60.594
Einnahmen Aktivitäten	53.821	13.282	40.539
Ausgaben Zeltplatz	13.335	6.181	7.154
Einnahmen Zeltplatz	6.690	6.690	0
Gegebene Zuschüsse	20.492	1.979	18.513
Personalkostenzuschuss Landkreis Aichach-Friedberg	122.566	2.510	120.056
Pauschalzuschuss Landkreis Aichach-Friedberg	82.100	2.100	80.000
Zuschüsse für Jugendräume	6.500	6.500	0
Jahresergebnis	0	0	0

Übersicht über den Stand der Schulden und Rücklagen

Rücklagennachweis			
Zweckbestimmung der Rücklage	Bestand zum 31.12.2021	2021 zu 2020	Bestand zum 31.12.2020
Betriebsmittelrücklagen	31.138,87	10.087,4	21.051,47
Zeltplatzrücklage	10.899,58	4.800,00	6.099,58
Gesamt	42.038,45	14.887,40	27.151,05

Schulden sind keine vorhanden.

Volkshochschule Landkreis Aichach-Friedberg e. V.

Sitz und Anschrift des Vereins

Volkshochschule Landkreis Aichach-Friedberg e.V.
Steubstraße 3
86551 Aichach

Tel.: 08251 / 8737-0
Fax: 08251 / 8737-16
E-Mail: info@vhs-aichach-friedberg.de
Internet: www.vhs-aichach-friedberg.de

Gegenstand des Vereins

Zweck der vom Verein getragenen vhs ist die Bereitstellung eines flächendeckenden Angebots der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung im Landkreis Aichach-Friedberg. Das Bildungsangebot der vhs richtet sich an alle Einwohner und Einwohnerinnen des Landkreises und erstreckt sich insbesondere auf persönliche, gesellschaftliche, politische, sprachliche, gesundheitliche, kulturelle, religiöse, wirtschaftliche und berufliche Bereiche. Ihre Tätigkeit ist überparteilich und überkonfessionell.

Organe des Vereins

Mitgliederversammlung:	<u>Landkreisvertreter:</u> Landrat Dr. Klaus Metzger
Vorstandschaft:	<u>Vorsitzender:</u> Bürgermeister Klaus Habermann <u>Stellvertreter:</u> Landrat Dr. Klaus Metzger Bürgermeister Roland Eichmann
Geschäftsführung:	Susanne Gribl (bis 28.02.2023) Alexandra Hingott (interimsmäßig seit 01.03.2023)
Mitglieder:	Landkreis Aichach-Friedberg 24 Gemeinden, Märkte und Städte aus dem Landkreis Aichach-Friedberg

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

Aktuelle Entwicklungen

2020:

Das Jahr 2020 war bei der vhs großteils von der Corona-Pandemie geprägt. Zwar hat die vhs an der Organisation des Rahmenprogramms zur Landesausstellung im Wittelsbacher Land mitgewirkt, letztlich mussten aber nahezu alle Angebote pandemiebedingt entfallen. Des Weiteren hätte die vhs in Kooperation mit den Fördervereinen für die Krankenhäuser Aichach und Friedberg sowie mit den Kliniken an der Paar eine ärztliche Vortragsreihe aufgenommen, die allerdings auch entfallen musste. Es gibt mit dem Landratsamt, dem Wittelsbacher Land e. V. und vielen mehr Kooperationen zur Durchführung von Bildungsveranstaltungen. Gemeinsam mit den Volkshochschulen Dachau, Gilching, Eching, Dachauer Land und Schrobenhausen hat man in Hinblick auf die Umsetzung der Corona-Schutzvorschriften, Hygienekonzept, Datenschutz usw. sehr eng zusammengearbeitet.

Der Landkreis hat vor 2020 letztmalig im Jahr 1993 einen Zuschuss in Höhe von rund 28.000 DM an die vhs bezahlt. Seither wurde sie ohne Zuschüsse des Landkreises und der Gemeinden betrieben. Im ursprünglichen Haushaltsplan der vhs für das Jahr 2020 (aufgestellt im November 2019) war kein Zuschuss des Landkreises und der Gemeinden eingeplant. Durch verschiedene Entwicklungen (insbesondere Einnahmeausfälle durch Corona; fehlende Pensionsrückstellungen; Aufbrauch der Rücklagen) ergab sich für das laufende Jahr 2020 ein Liquiditätsengpass. Laut Nachtragshaushalt der vhs vom 21.04.2020 ergab sich eine Unterdeckung von knapp 245.000 Euro für das laufende Jahr 2020. Nach den Regularien der Satzung des Vereins schließen der Landkreis und die Mitgliedsgemeinden die sich ergebene Finanzlücke je zur Hälfte, sofern diese nicht durch eigene Einnahmen, durch Zuschüsse des Freistaates Bayern aufgrund des Erwachsenenbildungsgesetzes, durch Zuschüsse anderer Stellen und Spenden gedeckt werden kann. Für den Landkreis Aichach-Friedberg ergab sich daher ein Defizit ausgleich von 122.063,35 Euro.

Im Jahr 2020 wurde – bedingt durch die vorgenannten Ereignisse – eine neue Satzung ausgearbeitet. Wesentliche inhaltliche Änderung war die Umstellung der Finanzierung auf die Einhebung von Mitgliedsbeiträgen.

2021:

Die überarbeitete Vereinssatzung ist am 29.01.2021 in Kraft getreten.

Aufgrund von Vollschießung, Teilschießung und den ständigen Einschränkungen in Bezug auf Teilnehmerzahl, Abstandsregelungen, Zulassungsbeschränkungen (Impfungen, Tests etc.), sanken die Teilnehmerzahlen weiterhin. Im Frühjahrs- und Herbstprogramm 2021 wurden ca. 2.000 Kurse (2019 – 2.380 Kurse) angeboten, die Ausfallquote lag zwischen 70 und 50 %. (2019 - 23%) Geplant waren ca. 7.000 Unterrichtseinheiten, zustande kamen immerhin 3.300 Unterrichtseinheiten (2019 -11.800 Einheiten)

Es wurden zur Verbesserung der Finanzlage Überbrückungshilfen beantragt und gewährt. Im Jahre 2021 wurden 8.777,17 Euro an die vhs ausbezahlt. Es wurde im Jahre 2021 Kurzarbeitergeld in Höhe von 13.128,69 Euro eingenommen. Der Mitgliedsbeitrag des Landkreises Aichach-Friedberg betrug 202.189,50 Euro.

Zukünftige Entwicklung

In der Region A³ gibt es drei selbstständige Volkshochschulen: die Augsburger Volkshochschule – Augsburger Akademie e.V., die Volkshochschule Augsburger Land und die Volkshochschule Landkreis Aichach-Friedberg. Die Stadt Augsburg hat eine Organisationsuntersuchung zur Umstrukturierung ihrer Volkshochschule in Auftrag gegeben. In diesem Rahmen wurde die Idee geprüft, sich mit einer oder beiden Volkshochschulen der Nachbarlandkreise zusammenzuschließen. Auf diese Weise könnte – so die Feststellung – ein großer und erheblich leistungsstärkerer Anbieter der Erwachsenenbildung für den Wirtschaftsraum Augsburg etabliert werden. Mutmaßlich würde es zu signifikanten Synergieeffekten kommen.

Daher haben in den vergangenen Monaten auf Ebene der Einrichtungen sowie der drei Gebietskörperschaften Stadt Augsburg sowie Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg erste unverbindliche Gespräche stattgefunden. Eine Bereitschaft zu einer Kooperation wurde von allen Seiten signalisiert.

Für die Volkshochschule und den Landkreis Aichach-Friedberg wird als entscheidender Vorteil einer Kooperation die Qualitätssicherung bzw. –steigerung des Angebots der Erwachsenenbildung für die Bürgerinnen und Bürger im Wittelsbacher Land gesehen, unter Beibehaltung von spezifischen Eigenheiten der drei Gebietskörperschaften. Darüber hinaus stehen alle drei Volkshochschulen vor den gleichen Herausforderungen, die durch die Corona-Pandemie verstärkt wurden: Die Ansprüche der Hörerinnen und Hörer haben sich geändert, aber auch die Anforderungen an die Bildungseinrichtungen (Digitalisierung, Datenschutz, IT-Sicherheit, rechtliche Rahmenbedingungen). Gemeinsam könnten darauf Antworten gefunden werden.

Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten	2021	2021 zu 2020	2020
Erhaltene Mitgliedsbeiträge	404.380 €	160.250 €	244.130 €
davon Landkreis Aichach-Friedberg	202.190 €	80.130 €	122.060 €
Einnahmen Teilnehmergebühren	184.140 €	-101.060 €	285.200 €
Einnahmen Staat wegen Corona-Pandemie	53.900 €	-72.160 €	126.060 €
Einnahmen Staatszuschuss Volkshochschulverband	124.500 €	21.330 €	103.170 €
Einnahmen Personalzuschuss Volkshochschulverband	12.930 €	-6.250 €	19.180 €
Ausgaben für Kursleitende	122.180 €	-167.100 €	289.280 €
Geplante Veranstaltungen	2.125	52	2.073
Durchgeführte Veranstaltungen	714	-483	1.197
Ausgefallene Veranstaltungen	1.411	214	1.197
Durchgeführte Unterrichtsstunden	2.979,67	-1.459,07	4.438,74

Landschaftspflegeverband Aichach-Friedberg e. V.

Sitz und Anschrift des Vereins

Landschaftspflegeverband Aichach-Friedberg e. V.
Werlbergerstr. 2
86551 Aichach

Tel.: 08251 / 2043-319 oder -320
Fax: 08251 / 2043-321
Email: info@lpv-aichach-friedberg.de

Gegenstand des Vereins

Gegenstand des Vereins ist die Verwirklichung der in Art. 1 des Bayerischen Naturschutzgesetzes sowie der in den §§ 1 und 2 des Bundesnaturschutzgesetzes genannten Ziele und Grundsätze. Er widmet sich der Durchführung und Förderung von landschaftspflegerischen und gestalterischen Maßnahmen, die dem Naturschutz und der Landschaftspflege dienen.

Organe des Vereins

Mitgliederversammlung

Vorstandschaft

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Leonhard Kandler (bis 13.07.2021)

1. Bürgermeister Franz Xaver Ziegler (seit 14.07.2021)

Landkreisvertreter

Landrat Dr. Klaus Metzger

Geschäftsführerin Angela Rieblinger

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Keine

Kennzahlen

Sonstige Kennzahlen und Wirtschaftsdaten (EURO)

	2021	2021 zu 2020	2020
Einnahmen			
Beiträge	185.534,48 €	1.163,36 €	184.371,12 €
Zuschüsse und Förderung	307.121,90 €	-80.971,58 €	388.093,48 €
Spenden	0,00 €	-200,00 €	200,00 €
Sonstige Einnahmen	4.348,34 €	-929,46 €	3.418,88 €
Ausgaben			
Pflegemaßnahmen	344.635,40 €	-25.499,08 €	370.134,48 €
Kreditkosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbandsbeiträge	1.390,00	0,00 €	1.390,00€
Personalkosten	225.461,64 €	25.634,17 €	199.827,47€
Fortbildung	557,50 €	557,50 €	0,00 €